

geh schaufenster in

in Finsing und Umgebung

Infojournal aus dem Gemeindeleben

Ausgabe Nr. 12/Mai 2015

Frühlingserwachen am Badeweiher

Die letzten großen Bau-
maßnahmen werden derzeit
am Weiher am Kirchenweg



Foto: EXP

durchgeführt. Die Badesaison
startet dann in einem neuen
Naturumfeld. Seite 2.

Ehrenbürger Franz Hölzl verstorben

Obwohl er nicht in Finsing
wohnte, verbrachte er doch ei-
nen großen Teil seines Lebens
in der Gemeinde Finsing.



39 Jahre wirkte „Lehrer Hölzl“, wie
er gern genannt wurde, in Finsing.

Während seiner Zeit als Leh-
rer, vom Hilfslehrer bis zum
Rektor, führte er Schüler zur
Musik, gründete die Finsinger
Blaskapelle, prägte die Kir-
chenmusik an der Orgel und
als Chorleiter. Aber auch der
politischen Landschaft gab er
als CSU-Ortsvorsitzender ein
Gesicht. Seite 13



Erste professionelle Foterfahrungen durften zwei junge Damen machen: mit der Ausrüstung und vielen Tipps von Heinz Schmidbauer und Franz Peischl sind Anna und Amelie auf Motivsuche gegangen. Ihre Fundstücke und Experimente können sich sehen lassen, hier gleich auf der Titelseite und auf Seite 19.

Senioren beleben die neuen Räume

Das Seniorenzentrum entwi-
ckelt sich immer mehr zur An-
laufstelle für die verschiedens-
ten Aktivitätsmöglichkeiten
für unsere Senioren. Nach-
barschaftshilfe und Pflege-
stern gGmbH arbeiten viel-
fach zusammen oder ergän-

zen sich in ihren Angeboten.
Offenes Frühstück, Nach-
mittagskaffee, Gedächtnis-
training, Sitzgymnastik und
noch mehr Angebote nutzen
Bewohner des Pflegesterns ge-
nauso wie Gäste aus der gan-
zen Ortschaft. Seite 14



Aus dem Nachmittagskaffee wird schnell eine Spielerunde (Foto: FX Peischl)

Neues Baugebiet wird erschlossen

Endlich ist es soweit: das Bau-
gebiet „Nördlich Traberweg“
wird umgesetzt. Die ersten
Bagger, die Anliegerstraße
mit dem neuen Namen „Rap-
penweg“ samt der Versor-
gungsleitungen zu errichten,
sind vor Ort.

Zum ersten Mal wurde das
neue Einheimischemodell an-
gewendet, bei dem 19 Bewer-
ber zum Zuge kamen. Nun
entstehen dort für viele junge
Familien ein neues Zuhause,
sei es in Doppelhaushälften
oder Einfamilienhäusern.
Sie sind mitten in den Pla-
nungen und holen Angebote
ein. Im Sommer geht's los mit
Aushub und Rohbau. Gegen
Ende des Jahres wird sichtbar,
wie unsere Gemeinde wächst.
Seite 21

Badeweiher entwickelt sich zu Juwel in der Landschaft

Die Badesaison steht vor der Tür! Noch ein paar mehr Sonnenstrahlen, und dem Badespaß steht nichts mehr im Wege. Beliebt bei Alt und Jung ist der nasse Spaß im Finsinger Badeweiher.

Das idyllische Gelände wurde in den vergangenen Jahren immer attraktiver und vor allem auch sicherer gestaltet. Derzeit werden die Maßnahmen des dritten und letzten Bauabschnittes im südlichen Bereich (Wasserwacht und Kiosk) umgesetzt.

Bei der damaligen Erstellung war es nur ein abgelagerter Aushub, jetzt werden alle Hügel abgetragen. Dadurch wird ein flacher Zugang zum Badesee ermöglicht. Das ist vor allem für Kinder und ältere Menschen ideal. Die Unfallgefahr sinkt damit erheblich. Der flache Zugang ist auch für die Wasserwacht ein großer Vorteil. Der Zugang mit dem Boot wird erleichtert, durch die bessere Einsicht hat auch der Wachdienst alle Situationen im Blick. Gleichzeitig wird die Wasserlinie um fünf Meter in den Weiher zurückgedrängt.

Vor allem aber bietet sich eine wunderschöne Aussicht auf den Weiher. Ideal also auch, um den Blick über das



Der Eingriff in die Uferkontur ist deutlich: Tiefen- und Höhenverlauf werden maschinell verändert. Fotos: FXP

Gewässer und dann die Gedanken schweifen zu lassen. Der Gesamteindruck ist nun wieder harmonisch und entspricht auch dem ursprünglichen Gelände.



Entlang der Straße ist der Radweg nun durchgängig. Dadurch können die Besucher den Kiosk auch von der westlichen Wiese sicher erreichen.

Hungrig und durstig muss natürlich auch niemand bleiben.

Und in einer ansprechenden Umgebung schmeckt es gleich noch viel besser. Der Bewirtungsbereich am Kiosk wurde aufgemöbelt: Im oberen Bereich laden Bierbänke zum

für beide Nachbarn passend klar abzugrenzen. Um die Wasserqualität auch auf längere Sicht zu erhalten, wurde der Wasserdurchfluss im Weiher verbessert. Im Süden auf



Verweilen ein. Im unteren Bereich stehen gemütliche Sitzmöbel aus Bambus.

Im östlichen Bereich hatten sich bei der damaligen Erstellung durch den Aushub und weiteren Arbeiten Grundstücksgrenzen „verwischt“. Anton Euringer hat mit seiner Unteren Naturschutzbehörde

Höhe des Wasserwachthäusls strömt das Grundwasser in den Weiher. Hier wird jetzt ein breites, durchlässiges Kiesufer aufgebaut. Im Norden strömt das Wasser unterirdisch wieder ab. Vor drei Jahren wurden hier schon eine breite Kiesbank errichtet sowie Schilfzonen angepflanzt, die die Selbstreinigung übernehmen. *DO*



Hedwig Geisberg, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Christian-Bauer-Weg 8, 85464 Neufinsing, Telefon: 0 81 21 - 2 53 65 43

Training von Achtsamkeit und emotionaler Kompetenz

Diese Kurse widmen sich der Kunst der Wahrnehmung und dienen der Bewältigung von Stress. Inhalte: QiGong zur Körperwahrnehmung, thematische Inputs aus der Stressforschung, Wahrnehmungsübungen und Meditation, Reflexion der Erfahrungen:

10 Abende / circa 14-tägig – maximal vier TeilnehmerInnen

Kurs 5: Montag 28.09.2015 von 19:30 – 21:30 bzw. interne Absprache

Kurs 6: Freitag 27.10.2015 von 19:00 – 21:00 bzw. interne Absprache

Vorankündigungen: Jakobsweg Spanien bis Santiago di Compostela:

Route del Norte: 13.5.2016 – 24.5.2016 - Pfingstferienzeit

Nähere Infos zu den Kursen (ab sofort) sowie dem Jakobsweg (ab Sept. 2015) finden Sie auf meiner Internetseite: www.geisberg-psychotherapie.de

Anmeldung unter: geisberg-psychotherapie@t-online.de

Ich freue mich auf Sie – Ihre Hedwig Geisberg

Weitere Artikel

Tennis	20
Jugendtheater	22
Leserfotos	23
Goldachtaler Theater	25
Update Recyclinghof	26
Bambini-Turnier	27
Erdkröten	28
Impressum	30
Dorferneuerung	31
Interview Vorsitzender	3
40 Jahre Kegler	5
Betonturm	9
Tag der Spielplätze	10
Aktive Senioren	14
Malwettbewerb	16

Bürger sollten sich vor Gemeinderatsbeschlüssen einbringen

Redaktion im Gespräch mit Vorsitzendem des BDS

Der Discounter Netto wird sich in der Ortsmitte Neufinsing ansiedeln. Umstritten war in der Bevölkerung der Wunsch des Handelsriesen, eine Filiale in Neufinsing zu eröffnen. Es kam zu einem Bürgerentscheid. Es ergab ein klares Votum: 74 Prozent der zur Urne gegangenen Wähler stimmten am Sonntag, 15. März, für den Bau des Supermarkts. Die Wahlbeteiligung lag bei 59 Prozent. Redaktionsmitglied Daniela Oldach sprach mit Gewerbeverbands-Vorsitzenden Peter Junker über die Entscheidung.

„Sechs Jahre hat sich der Gemeinderat mit dieser Thematik beschäftigt. Auch hat eine Gruppierung eine Bürgerbefragung durchgeführt“, blickt der Versicherungsfachmann zurück. Während dieser Zeit

habe es kaum Stimmen aus der Bevölkerung gegeben. „So richtig engagiert hatten sich die Gegner bis dato nicht“, sagt er. Und diese Verhaltensweise kritisiert er. Es wäre viel Zeit gewesen, seine Anregungen, Bedenken oder Zweifel schon vorab kundzutun. „Ist das noch motivationsfördernd für einen Gemeinderat?“, fragt er. Das Bürgerbegehren selbst sei erst nach der Entscheidung initiiert worden. Und damit sei die Arbeit des Gemeinderates und somit auch der Respekt vor dem Gremium in Frage gestellt worden.

Sein Credo lautet: Entscheidungen des Gemeinderats zu akzeptieren. „Wir haben aus 80 Kandidaten die 16 besten ausgesucht, davon sieben aus dem Gewerbeverband. Und



Vorsitzender der BDS-Ortsverbandes Finsing Peter Junker (Foto: FXP)

dann werden die durch und durch abgewogenen Entscheidungen mit einem Bürgerentscheid in Frage gestellt. Ist das die Vorgehensweise für künftige, weitreichende Entscheidungen?“, fragt er sich.

Junker will nicht missverstanden werden. Selbstverständlich habe jeder das Recht, seine Meinung zu äußern und aktiv an Entscheidungen mitzuwirken. Dies könne laut dem Gewerbeverbands-Vorsitzenden aber auch im Rahmen einer Bürgerbeteiligung geschehen.

Hier habe man genügend Zeit, vorher schon seine Argumente zu liefern. Also Engagement im Vorfeld zeigen.

Der Gewerbeverbands-Vorsitzende hätte eine Shop-in-Shop-Variante favorisiert. „Das wäre eine tolle Chance für unsere Geschäftsleute gewesen und wäre bestimmt auch mit der Akzeptanz der Bevölkerung einhergegangen“, ist er überzeugt. Jedoch glaubt er auch, dass es wahrscheinlich schwer umsetzbar gewesen wäre.

Schweiger
Natur Radler *Natur Russ*

So kann der Sommer kommen!

Privatbrauerei Schweiger GmbH & Co. KG
Ebersberger Straße 25
85570 Markt Schwaben bei München
www.schweiger-bier.de

Schweiger
Privatbrauerei

Schweigen ist Gold.

Hofbrennerei Widmann

Unsere Edelbrände sind reine Naturprodukte, ohne Zuckerzusatz und künstlichen Aromastoffen.

Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich!

Hofbrennerei Ludwig Widmann
Siglweg 11 • 85652 Pliening • Telefon 08121 / 814 81

Virtuell durch Erding - Führerschein bestanden

Fahrschüler der Fahrschule Flittner können ab sofort selbstständig, von jedem Handy, Tablett oder PC aus, auf Erdings Straßen unterwegs sein.

Knifflige Ecken verlieren ihren Schrecken, fiese Baustellen verursachen keine Schweißausbrüche mehr, und das gerade noch verwirrende Verkehrszeichen ist schnell verstanden - Fahrlehrer Christoph Flittner ist überzeugt: Seine Schüler werden künftig entspannter in die Prüfung gehen. Denn er setzt auf filmreifen Unterricht.

Schon seit der Eröffnung der Fahrschule in der Freisinger Straße vor 6 Jahren nutzt er selbstgemachte Fotos und kurze Videos aus Erding im Theorieunterricht. So können Situationen, die die Fahrschüler in ihren ersten Fahrstunden erleben, bereits vorab entschärft werden. Dieses revolutionäre Konzept der Fahrschule Flittner beruht auf aktuellen Erkenntnis-



sen der Hirn- und Lernforschung (Braintechnologie) und ist auch im Hochleistungssport erfolgreich etabliert.

Wir sind der Meinung "was man mit Freude lernt, wird man immer behalten". Und da ist es hinderlich, wenn es Stellen oder Situationen gibt, die bei Fahrschülern Angst auslösen. Da die Fahrschule Flittner mit diesem System in der theoretischen Ausbildung bislang gute Erfolge verzeichnen konnte, wurde das jetzt auch für die praktischen Fahrstunden erweitert.

Der Erdinger Fahrschulinhaber integriert die so genannte Driverscam in seine Ausbildung. Mit Hilfe eines Videofahrzeugs hat der 30-jährige, der bereits einige tausend Fahrschüler zum Führerschein begleitet hat, Erdings schwierige Verkehrssituationen abgefahren und aus verschiedenen Kameraperspektiven gefilmt. Auf der Landshuter Straße am Kino vorbei steuert das Fahrschulauto etwa auf eine unübersichtliche Ampelsituation mit Fahrradfahrerschutzbereich zu. Wann man

sich wie wo einordnen muss und wo genau auf Radfahrer und Fußgänger zu achten ist, erklärt Christoph Flittner seinen Fahrschülern in einem der Videos. Die nicht nur für Anfänger komplizierte Einfädelungsspur in der Anton-Bruckner-Straße sowie die vielen Rechts-Vor-Links-Fallen, die in Altenerding und Klettham auf die Führerscheinanwärter warten, verlieren so ihren Schrecken. Um bewusstes und unterbewusstes Lernen kombiniert anzuregen, hat Christoph Flittner die Filme selbst nach aktuellen, lernpsychologischen Regeln besprochen und mit Hilfe professioneller Spezialisten so bearbeitet, dass Wissen nachhaltig und im Prinzip automatisch aufgenommen wird.

Während der Fahrstunde können die Fahrschüler manchmal all die Erklärungen gar nicht zu 100% aufnehmen, erzählt Christoph Flittner. Dann sei es hilfreich, sich die Situation ganz

3x im Landkreis Erding / Dorfen / Isen

Tel: 0151 - 212 33 007

Ferienkurs
in den Pfingstferien



Videos aus Erding
ergänzen die
Ausbildung



#nurbeiflittner
Kostenlos für unsere Fahrschüler xD

...die erste Fahrschule im Landkreis
mit innovativer Videoausbildung!

Gutschein: 1 Fahrstunde kostenlos

Gültig nur in Verbindung mit einer Führerschein-Ausbildung Klasse B. Ein Gutschein pro Person, nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Bei Anmeldung vorzeigen.

in Ruhe noch einmal im Film, auf dem Computer oder dem Smartphone anzusehen. Eingblendete Pfeile und Verhaltenshinweise ergänzen die Erläuterungen.

Flittner glaubt, damit nicht nur die Prüfungsangst, sondern auch die Anzahl der Fahrstunden dadurch reduzieren zu können. Etwa 15 Übungsstunden trennen heutige Bewerber vom ersehnten Lappen. Jede Fahrstunde zählt also, um einen kostengünstigen Führerschein zu erwerben. Manchmal fährt man

kritische Stellen bis zu zehnmal mit den Schülern ab, bis sie alles verstanden haben und selbstständig fahren können. Sich die Filme immer wieder anzusehen, ist eine gute Möglichkeit, die Situationen zu verstehen und so selbst besser und sicherer fahren zu lernen. Die Fahrschule Flittner ist die erste und einzige Fahrschule im Landkreis, die diese Videos für ihre Fahrschüler anbietet. Christoph Flittner freut sich schon darauf, seinen Fahrschülern künftig den Traum vom Führer-

schein günstiger und einfacher erfüllen zu können. Damit das realisierbar ist, werden die über 40 Videos, die jeweils eine Dauer von etwa ein bis zwei Minuten haben, den Fahrschülern der Fahrschule Flittner kostenlos zur Verfügung gestellt.

Auf die Frage, ob er sich denn damit nicht selbst schadet, antwortet Christoph Flittner zuversichtlich: „Inzwischen ist die herausragende Qualität unserer Ausbildung so sehr bekannt, dass wir die Zahl unserer Fahrschüler gerade noch bewältigen

können. Wir profitieren davon, wenn uns die Fahrschüler mit wenig Fahrstunden, großem Können und ebenso großer Begeisterung in Erinnerung behalten. Das ist unser Konzept und wir arbeiten weiter daran, für unsere Fahrschüler immer besser zu werden“.

Nähere Informationen und auch ein Beispielvideo sind auf der Homepage der Fahrschule zu sehen.

www.fahrschule-erding.de/driverscam

Der KC Neufinsing feierte sein 40jähriges

2014 war das Jubiläumsjahr zum 40jährigen Bestehen des KC Neufinsing.

Im August führte uns der Dreitages-Ausflug nach Fensterbach. Bei sonnigem Wetter ließen wir es uns richtig gut gehen. Ob bei einer Kutschfahrt, bei dem Ausflug nach Tschechien oder den kulinarischen Köstlichkeiten des Hotels, es hat an nichts gefehlt und wir genossen die schönen Tage sehr.

Im Dezember dann feierten wir in der Go-Kart Arena in Neufinsing. Nach dem Kaffee und Kuchen richteten der 1. Bürgermeister, Max Kressirer, und der 1. Vorsitzende der Kegelkreistrunde EBE/ED, Anton Fuchs, schöne Worte an die Mitglieder. Wir durften auch das Grün-

dungsmitglied, Rudolf Hettler, mit seiner Gattin Christa begrüßen. Ihnen wurde zum Andenken ein silberner Teller überreicht.

Noch ein weiteres Mitglied, das 40 Jahre dem Verein zugehört, haben wir geehrt. Anton Morawitz, unseren einzigen Deutschen Meister. Für die musikalische Umrahmung sorgte Franky und seine Band Happy Pack, mit Oldies aus vergangenen Zeiten. Durch den Abend zog sich eine Videopräsentation mit Bildern aus den letzten 4 Jahrzehnten. 40 Jahre ist eine lange Zeit.

Wir hoffen, dass der Verein noch lange besteht und bald wieder seine Heimspiele auf Kegelbahnen in Neufinsing austragen kann.



Bild oben: Den Gründungsmitgliedern Christa und Rudolf Hettler wurde für ihre langjährige Treue gedankt.



Bild links: Für seine 40jährige Vereinszugehörigkeit wurde auch Anton Morawitz geehrt.



Drei-Tages-Ausflug nach Fensterbach.

Inzwischen im dritten Jahr, hat sich die GoKartArena in Neufinsing ihren Platz gesichert. Als fester Bestandteil der Gemeinde bringt sie viele sport- und freizeitbegeisterte Familien, aber auch Firmen in die Ortschaft und zeigt nicht nur sich selbst von der besten Seite.

Der Reiz um den Rennsport hat bis heute seine Wirkung nicht verloren und gibt jedem ein Gefühl von Formel 1. Ob Qualifying, Ampelstart, Rennen oder Training, die schnellen E-Karts und die anspruchsvolle Strecke bieten von Anfang an Spaß und stellen eine Herausforderung an den Fahrer dar.

Die Leitung der GoKartArena ruht sich aber nicht auf ihren Lorbeeren aus, Geschäftsführer Ali Dogan bemüht sich unentwegt um die Verbesserung der Leistungen und des Service, wie auch um Erweiterungen und neue Ideen.

Das neueste Projekt im Familienpark ist ein modernes

Die GoKartArena im Aufwärtstrend wächst weiter

Voraussichtlich Mitte Mai diesen Jahres eröffnet die GoKartArena Neufinsing ihr neues Bowlingcenter und wird damit um eine Attraktion reicher.



Die schnellen Elektro-Karts auf der Indoor-Bahn – mit ca. 31 PS lassen sie vom ersten Meter an echtes Rennfeeling aufkommen.

Bowlingcenter mit 6 Bahnen. Bereits Anfang März haben die umfangreichen Bauarbeiten begonnen. Auch bei den Bahnen greift man auf qualitativ hochwertige Hersteller zurück und achtet darauf, jedem Spieler gerecht zu werden. Es wird eine sogenannte „Bumper-Vorrichtung“ geben, die es auch Kindern ermöglicht, das Spiel genießen zu können.

Diese Vorrichtung verhindert, dass sich die Bowlingkugel in der seitlichen Rinne verirrt, bleibt somit auf der Bahn und kommt in jedem Fall bei den Kegeln an. Damit haben Kinder mehr Spaß am Spiel.

Die GoKartArena bestätigt einmal mehr, ihrer Bezeichnung als Familienpark gerecht zu werden. Bei der Auswahl

zwischen GoKart, Bowling und Minigolf kommt hier sicher keine Langeweile auf.

Gerade Veranstaltungen sind in der Arena sehr gefragt. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um Kindergeburtstage, Junggesellenabschiede oder Firmenevents handelt, die Nachfrage steigt stetig an. Die Kombination aus Sport, Wettkampf, Tempo und Geschick nutzen viele Unternehmen, um das Teambuilding zu fördern, Weihnachtsfeiern zu veranstalten oder ihren Mitarbeitern Incentives zu bieten.

Alles in allem kann man sagen: nicht nur die Karts legen ein gutes Tempo vor, auch die GoKartArena & Familienpark Neufinsing GmbH gibt ordentlich Gas.

www.gokartarena.de

Bowling

Das Spiel um die zehn Pins wird immer beliebter bei uns, aber woher kommt das Spiel und wie funktioniert es?

Wie sich schon beinahe vermuten lässt, ist das in Amerika entstandene Bowling ein Ableger des aus Europa stammenden Kegeln. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde in Connecticut ein Gesetz erlassen, das das Kegeln verbot; Grund dafür war der fortschreitende Betrug beim Spiel um Geld.

Not macht bekanntlich erfinderisch und so wurde dem ursprünglichen Spiel einfach ein Kegel hinzugefügt, diese anstatt im Rechteck in einem Dreieck aufgestellt und man gab dem Ganzen einen neuen Namen, so wurde das Gesetz umgangen und Bowling geboren. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts kam das Spiel nach Europa zurück

und fand anfänglich nur wenig Beachtung, während des zweiten Weltkrieges wurde es gar gemieden und die „International Bowling Association“ (kurz: IBA) aufgelöst. In den 1950er- und 1960er-Jahren fand das Bowling dann immer mehr Zuspruch und gewann an Beliebtheit, bis dann in den 1970er-Jahren die neue Bowling-Bundesliga für Männer ins Leben gerufen und auch die „World Tenpin Bowling Association“ (kurz: WTBA) gegründet wurde.

Im Gegensatz zum Kegeln gibt es beim Bowling keine unterschiedlichen Spiele, es geht einzig darum, die meisten Punkte zu erzielen. Die Kegel heißen Pins, die Bahn heißt

Lane und die Rinne neben der Bahn heißt hier Gutter.

Die Spielregeln

Ein Spiel besteht aus 10 Durchgängen, sogenannten Frames, dabei gilt es pro Frame die maximale Anzahl an Pins umzuwerfen (max. 10 Pins), wofür der Spieler zwei Würfe zur Verfügung hat.

Gelingt es einem Spieler, mit dem ersten Wurf alle zehn Pins von der Bahn zu räumen, spricht man hier von einem Strike, gelingt ihm das hingegen erst beim zweiten Wurf, nennt man das einen Spare. Sollten jedoch auch nach dem zweiten Wurf noch Kegel stehen, nennt man das einen open Frame.

Die Wertung an sich ist etwas komplizierter. Solange am Ende eines Frames noch Pins stehen, bekommt der Spieler für diesen Durchgang auch

nur die entsprechenden Pins gewertet. Räumt er hingegen mit dem ersten Wurf alle 10 Kegel ab (Strike), hat er keinen zweiten Wurf, bekommt aber die nächsten beiden Würfe aus den folgenden Durchgängen zu dem Strike addiert. Somit sind in einem Frame maximal 30 Punkte möglich (drei Strikes in Folge).

Trifft man jedoch den zehnten Pin erst mit dem zweiten Wurf eines Frames (Spare), bekommt man auf diese 10 Punkte nur den ersten Wurf des nächsten Durchgangs, somit maximal 20 Punkte angerechnet. Wird im letzten Durchgang eines Spiels ein Strike oder Spare geworfen, darf der Spieler entsprechend einen oder zwei Würfe nachsetzen, um die finalen Punkte ermitteln zu können. Ein perfektes Spiel wären somit 12 Strikes in Folge und einer maximalen Punktzahl von 300.

(amh)

GoKart Arena

Dabei sein, mitfiebert, mitfeiern...



Schenken Sie Freizeitpaß mit einem

Gutschein

der GoKartArena Neufinsing



Weiter sagen:
„Kindergeburtstag
in der GoKartArena“

Geburtstag feiern mal
anders, Vom Qualifiing bis
zu Rennen, hier kommt
der Spaß nicht zu kurz.

DEMNÄCHST
BOWLING
IN DER GOKARTARENA

18-Loch
Minigolf-Anlage

Rennen, Training
und mehr...

Pures Formel 1 Gefühl
mit unseren E-Karts

Fahren

ab € **9,90**

Tel: 08121-225 228 0

GoKart Bahn · Sky Sportsbar · Biergarten · Restaurant „La Strada“ · Minigolf · Kinderspielplatz · Großbildleinwand

GoKartArena & Familienpark Neufinsing · Am Steinfeld 3 · 85464 Neufinsing
www.facebook.com/gokartmuenchen · www.gokartarena.de



Franco – italienische Genüsse in Neufinsing

Wenn italienische Leidenschaft und frische Küche aufeinander treffen, dann schmeckt man das mit jedem Bissen.

Franco, ein Italiener wie man ihn sich vorstellt, und sein Küchenteam haben die Lei-

nicht schon optisch ansieht; hier hat ein Profi mit viel Liebe Hand angelegt. Zum einen



In der Küche des „La Strada“ überlässt kein Koch etwas dem Zufall. Jedem einzelnen Gericht schenkt man hier volle Aufmerksamkeit.

denschaft für das Kochen tief verlässt die Küche, dem man

liegt das sicher an den konsequent frischen und hochwertigen Waren, aber eben auch an

der inneren Einstellung der Köche.

Egal ob Pizza oder Pommes für einen Kindergeburtstag, nach einem spannenden und anstrengenden Kartrennen, um sich wieder zu stärken oder das große Büffet für den Firmenevent: Es ist für jeden Gaumen und jeden Anlass das Richtige im Angebot.

Zwei gastronomische Bereiche bietet die GoKartArena in Neufinsing ihren Gästen. Zum einen das Restaurant „La Strada“ mit seiner italienisch-mediterranen Küche, auf der anderen Seite die Sky Sportsbar „Legends“. Hier findet man vom Burger bis zum Fingerfood das Richtige um nebenbei auf den großen Fernsehern und einer

Großbildleinwand die aktuellen sportlichen Ereignisse live erleben zu können. Von



Das „La Strada“ überzeugt auch durch seine Gemütlichkeit.

der Fußball-Bundesliga bis zur Formel 1, in dieser Atmosphäre kommt eine ganz andere Stimmung auf wenn man mit seinen Favoriten mitfiebert.

Alles in allem kann man mit einem Besuch in den Restaurants der GoKartArena nichts falsch machen.

www.gokartarena.de



La Strada Restaurant
Italienische & Mediterrane Küche

Specials

Montag
BURGER SPECIAL - Groß • Saftig • Lecker
Hamburger, Cheeseburger, Chiliburger oder Coloseo-Burger mit Pommes
*Nur gültig in der Sky Sportsbar „Legends“

Donnerstag
PIZZA TAG - Vivere L'Italia
italienische Küche erleben
*Nur gültig in der Sky Sportsbar „Legends“

Samstag
ITALIENISCHES BUFFET - „all you can eat“
Kinder bis 7 Jahre kostenlos
Kinder bis 14 Jahre € 9,-*
*im Restaurant „La Strada“ (17:30 - 21:00 Uhr)

Spargelsaison
Jeder Tag ist Spargeltag
genießen Sie noch bis zum 24.Juni unsere vielseitigen Spargelgerichte.
*in Verbindung mit einem Getränk- Nicht an Feiertagen, Firmen oder Gruppen



GoKart Arena
Dabei sein, mitfiebern, mitfeiern...

Neueröffnung

DEM NÄCHST BOWLING
IN DER GOKARTARENA

Voraussichtlich ab Mitte Mai eröffnet in der GoKartArena das neue und moderne Bowlingcenter mit 6 Bahnen.

Fahren
ab € **9,00**

Auf alle Burger
*
%25
Rabatt

Auf alle Pizzen
*
%25
Rabatt

Jugendliche & Erwachsene
*
ab € **19,00**

Nur mit Reservierung

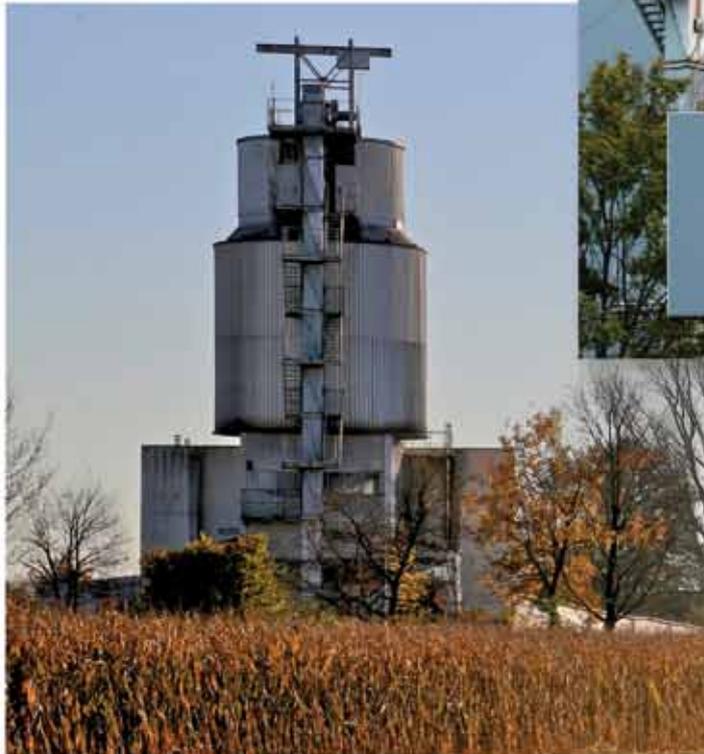
Restaurant „La Strada“ mit Biergarten
Am Steinfeld 3 · 85464 Neufinsing · Tel: 08121-225 228 0
GoKartArena & Familienpark Neufinsing GoKart Bahn · Minigolf · Kinderspielplatz
Sky Sportsbar „Legends“ · Großbildleinwand · www.gokartarena.de



Seine Zeit ist gekommen

Der „Betonturm“ wird demnächst abgerissen

Bilder: Franz X. Peischl



Es ist still geworden um den 32 m hohen Mischerturm, den die Firma Fritz Bartl 1974, damals noch am Rande von Neufinsing, aufstellen liess. Die lauten Arbeiten sind vorbei und an den Anblick des Turmes hat man sich längst gewöhnt. Seit Jahren mischte hier schon die Firma Münchner Frischbeton bzw. Frischbeton Schwenk ihr Material. Doch es ist unrentabel geworden. Das Material musste mitten in den Ort gefahren werden, auch eine Belastung für Umwelt und Anwohner.

Jetzt gehört das Gelände der Firma Isarkies und es entstehen Wohnhäuser.

Vom Turm aus hatte man einen Blick über Neufinsing, über den Speichersee bis nach Eicherloh. Es verschwindet ein Wahrzeichen Neufinsings, ob man es schön oder hässlich fand. *FXP*





AG Spielplätze 1. „Tag der Spielplätze“ war ein voller Erfolg

Gut gelaunt und ausgeruht trafen sich am Samstag Vormittag viele arbeitswillige Eltern und Kinder am Spielplatz am Lärchenweg, um in einer Gemeinschaftsaktion „ihre“ Spielplätze für die Saison vorzubereiten. Zu dieser Aktion aufgerufen hatte die AG Spielplätze - und die Resonanz war überwältigend!

Nach der herzlichen Begrüßung aller Anwesenden durch Andrea Struck, Sprecherin der AG Spielplätze, verteilten sich die Eltern auf die einzelnen Spielplätze und arbeiteten an ver-

schiedenen Projekten am Lärchenweg, am Kistlerweg, in den Pfarrpfünden und in Eicherloh. Bald wurde überall Müll gesammelt, Hackschnitzel aufgefüllt und ordentlich verteilt, Sand gesäubert, Eichhörnchen-Futterstationen gebaut, ein Weidentipi errichtet und ein kleiner Balancierpfad angelegt. Für das leibliche Wohl sorgte die AG Spielplätze mit Leberkas-Semmeln, Brezn, köstlichen Kuchen und Getränken.

Die Begeisterung über dieses gemeinschaftliche Tun war allerortens zu spüren und Besucher von außerhalb staunten

über das fröhliche Miteinander, das hier in der Gemeinde möglich ist. So wurden die Spielplätze nicht nur für die Saison hergerichtet, sondern sie wurden auch einmal mehr zu einem Ort der Begegnung! Geschafft, aber vor allem mächtig stolz präsentierten die Helfer zum Ende des Tages ihre Ergebnisse. Das große Engagement der Eltern für die Spielplätze unterstützte dankenswerterweise die **VR-Bank Erding eG** mit einer großzügigen Spende in Höhe von 1.000,-€, so dass damit bald wieder ein Projekt in Erfüllung gehen kann!

Die AG Spielplätze möchte sich ganz herzlich bedanken bei der **Firma Gottfried Meier** für die Spende der Weiden, beim **Bauhof** für die Bereitstellung der Gerätschaften und der Hackschnitzel, bei den **Anwohnern** für die Zurverfügungstellung der Toilette, beim **Haarstudio Neufinsing** für die Spende der Eichhörnchen-Futterstellen, und natürlich ganz besonders bei allen **großen und kleinen Helfern**, die sich einen Vormittag lang Zeit genommen haben, um „ihre“ Spielplätze wieder ein Stückchen attraktiver und schöner zu machen.



Die AG Spielplätze wurde nach Genehmigung durch den Gemeinderat im Oktober 2014 gegründet. Sie besteht aus den Gemeinderats-Mitgliedern Andrea Struck (Sprecherin der AG), Michael Suhre und Robert Schönhofen sowie Stefanie Lammer, Julia Manu, Tanja Huber (Architektin) und Michaela Gossmann (Elterninitiative Finsing). Die AG arbeitet in engem Kontakt mit den Eltern und der Gemeinde nachhaltige Lösungen für ansprechende, naturnahe Spielplätze für alle Altersklassen. Die AG Spielplätze versteht sich dabei vor allem als Ideengeber, Motor und Organisator der konzeptionellen Überplanung der Spielplatzareale im Gemeindegebiet. Wer sich näher über die Arbeit der AG Spielplätze oder geplante Aktionen informieren möchte, kann sich gerne wenden an:

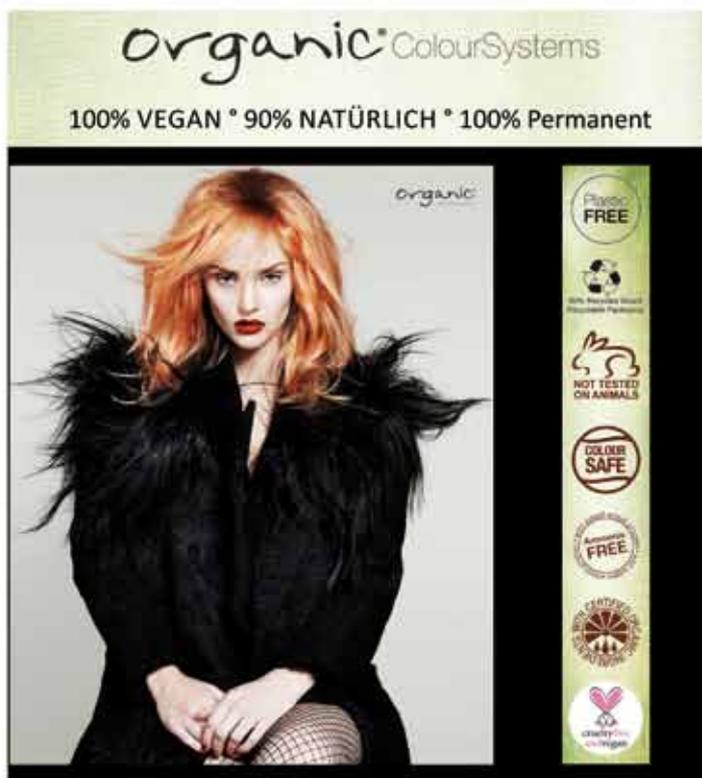
Andrea Struck, Email:
andrea@strucktour.com

Natural Colour and Care

...nach dieser Philosophie wurden alle Produkte von Organic Colour Systems und Organic Care Systems entwickelt. Sie ergänzen einander perfekt und entfalten ihre volle Wirkung im Zusammenspiel. Die pH-Balance gibt dem Haar nach dem Färben seinen natürlichen pH-Wert zurück – für glänzendes, brillantes und vor allem gesundes Haar.

Als Inhaltsstoffe wirken speziell ausgesuchte natürliche Substanzen aus **garantiert biologischem Anbau**, zum Beispiel:

- Beinwell-Extrakt wirkt wohltuend und feuchtigkeitsspendend.
- Kamille mit beruhigender und heilender Wirkung.
- Aloe Vera kühlt die Kopfhaut und spendet Feuchtigkeit.
- Jojoba-Keime als natürliche Haarpflege.
- Mandel-Öl als milder und natürlicher Weichmacher.
- Sonnenblumen-Öl filtert auf natürliche Weise das UV-Licht.



Organic Colour Systems ist die erste und einzige Farbserie im Friseurbereich, die ohne Am-

moniak und schädigendes Resorcinol auskommt, Inhaltsstoffe natürlicher Herkunft und

nicht an Tieren getestet wird – ohne Kompromisse bei der Farbbrillanz.

Was heißt das für das Haar? Mit Extrakten von Aloe Vera, Jojoba und Kamille sowie den Vitaminen E und C bekommt es Schutz und Pflege, sein Protein- und Feuchtigkeitsgehalt bleibt stabil und die Haarstruktur unbeschädigt. Graues Haar wird natürlich vollständig abgedeckt.

Das heißt für die Kunden: Sie wählen ohne Einschränkungen und Kompromisse ihre Wunsch-Haarfarbe aus der breiten Palette und erleben die natürliche Farbbrillanz von Organic Colour Systems. Diese kann strahlend und lang erhalten werden, wenn das gefärbte Haar mit den Produkten von Organic Care Systems gepflegt wird.

Wenn Ihnen Natürlichkeit, Glanz und Pflege für die Kopfhaut und Ihr Haar wichtig sind, dann sind Sie bei uns im **Haarstudio Neufinsing** genau richtig!

Haarstudio Neufinsing *von Natur aus schön*



Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr

Sa. 8:00 - 14:00 Uhr

und Termine nach Vereinbarung



Herdweg 7 • Neufinsing • Tel. 08121 - 7 11 33

www.haarstudio-neufinsing.de

So etwas gibt es nur beim Rupprich! Ein Schaufenster mit Blick in die Zukunft

Markt Schwaben – Schaufenster werden in der Regel von den meisten Geschäften genutzt, besondere Angebote zu präsentieren oder auf Neuheiten hinzuweisen.

Das ist auch bei Rupprich Farbe & Raum in Markt Schwaben (Ebersberger Str. 8) im Grunde nichts anderes. Trotzdem hat der moderne Raumgestalter, Ihr Ideengeber für behagliches Wohnen, derzeit Spaziergängern etwas ganz Außergewöhnliches im Schaufenster zu bieten.

Ein Großteil der Scheibe ist mit schwarzem Papier beklebt und nur einzelne quadratische Öffnungen frei. Was dort zu sehen ist, mag so manchen Betrachter, der es nicht so mit moderner Kommunikation der Smartphone-Neuzeit hat, verwirren. Schwarze, weiß gesprenkelte Quadrate sind da zu sehen – ein ganz neues Tapetendesign?

– könnte sich mancher fragen.

„Nein, es ist ein Blick in die Zukunft, die längst begonnen hat!“ weiß der moderne Mensch von heute. Auch wenn Alois Rupprich als Inhaber von Rupprich Farbe & Raum das besondere Schaufenster mit den vermeintlichen „Musterquadraten“ mit Fragen und Antworten versehen hat.

So kaufen Sie im Jahr 2020? Ein Klick und Sie erfahren mehr! Wir sind bereit für das Jahr 2020. Testen Sie uns! Eine außergewöhnliche Aufforderung an außergewöhnliche Kunden.

Was Rupprich mit den sonderbaren Quadraten seinen Kunden bietet, ist die Möglichkeit, den Tapeteneinkauf von morgen zu testen. Tapete Online – die Welt



der Tapete. Alles was Sie brauchen, ist ein Smartphone mit einem QR-Code Leser und einer Internetverbindung.

Durch das Einscannen des QR-Codes wird der moderne Betrachter zu einem digitalen Rundgang hinter dem Schaufensterglas eingeladen – 7 Tage 24 Stunden sind wir für Sie da: Einfach den QR-Code scannen und mehr Informationen



(Muster, Kollektionen, Farben, Preise etc.) zu den einzelnen Produkten (Tapeten) erhalten – auch außerhalb unserer Öffnungszeiten... Hat man seine Wunschtapete gefunden, kann diese direkt online bestellt werden.

„Ist das die Zukunft?“ fragt Alois Rupprich mit gemischten Gefühlen, „alles per Direktklick digital über Internet?“ Für Rupprich Farbe & Raum in Markt Schwaben kein Problem! Selbstverständlich beraten wir unsere Kunden auch weiterhin persönlich und fachlich, verspricht Alois Rupprich, aber wer es anders will – Bitteschön, wir sind bereit!

Ebersberger Straße 8
85570 Markt Schwaben
Telefon: 08121/9314-0

Rupprich

Ihr Partner für Farbe und Raum

Fachgeschäft

Online-Shop



ONLINESHOP

Wohlfühl-Design
rund ums Wohnen
und Accessoires.
Einfach und sicher
aussuchen und
bestellen.

NEU jetzt mit Mobile Shopping Tool



www.rupprich24.de



Mit Leib und Seele ein musikalischer Familienmensch

Nachruf auf Ehrenbürger Franz Xaver Hölzl

Die Musik lag Finsings Ehrenbürger Franz Xaver Hölzl sen. im Blut.

Geboren wurde er am 26. Januar 1928 in Lauterbach (Kreis Mühldorf). Als kleiner Bub lauschte er andächtig, wenn sein Vater Franz Xaver

sam verschlug es sie in die Gemeinde Finsing, wo Franz Xaver Hölzl eine Anstellung als Lehrer bekommen hatte. Die beiden zogen nach Markt Schwaben und wurden durch die Kinder Gaby, Franz, Karin und Hubert eine sechsköpfige glückliche Familie.



Familie, Gemeinderäte und viele Bürger wohnten der Verleihung der Bürgermedaille 1988 durch Bürgermeister Peter Buchmann bei. (Foto: Kressierer)

(Sattlermeister und Organist) die Orgel spielte. Stolze, ja ungläubliche 76 Jahre, spielte er dann selbst dieses Instrument. Zuletzt wagte er sich am 15. März noch einmal auf die Empore, um die Orgel zu spielen. Der Grund war ein ganz besonderer: Es war die Heilige Messe für seine vor zwei Jahren verstorbene Gattin Maria, vielen Finsingern auch bekannt als die Mama. Jetzt ist er der Mama nachgefolgt. Franz Xaver Hölzl verstarb am Ostersonntag, 5. April, im Alter von 87 Jahren.

Der Tod seiner Maria am 14. März 2013 hatte Franz Xaver Hölzl schwer getroffen. Denn seine Ehefrau war es, die sich voll und ganz der Familie widmete und ihrem vielseitig engagierten Ehemann den Rücken freihielt. Kennengelernt hatten sich die beiden 1952 auf einer Hochzeit von Franz Xaver Hölzls Onkel. Maria war die Schwester der Braut. Drei Jahre später standen sie selbst vor dem Altar in Birkenstein. Gemein-



Foto: Bauersachs

Schulamtsleiter Claus Langheinrich und Bürgermeister Krzizok entließen den Rektor nach 39 aktiven Jahren Schuldienst in den Ruhestand.

Die Musik aber blieb ein fester Bestandteil im Leben von Franz Xaver Hölzl. 1962 gründete der damalige Volksschullehrer und Chordirigent die Finsinger Blaskapelle. Er hatte seine damaligen Schüler der siebten Klasse mit In-



Franz Hölzl ließ es sich nicht nehmen, „seine“ Blaskapelle zum 50-jährigen Jubiläum zu dirigieren. (Foto: Hack)



Foto: H. Angermaier

Staatsminister Hans Zehetmair verlieh Franz Hölzl am 3. August 1989 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

strumenten ausgestattet. Im Pfarrhof begannen sie, die ersten Töne und Tonleitern zu üben. Schnell wurde der Kreis der Musikbegeisterten größer, die Proben wurden in den Klassenraum verlegt. Das richtige Marschieren übten

sie auf den Finsinger Straßen. Franz Xaver Hölzl schwang lange Jahre den Taktstock, zuletzt 2012 bei der 50-Jahrfeier der Blaskapelle. Als Organist und Kirchenchorleiter prägte er auch das kirchlich-musikalische Pfarreileben. 59 Jahre war er in Finsing Organist, schon als 9-Jähriger spielte er die Orgel. Nicht zu vergessen, dass er auch den Männergesangsverein „Lyra Finsing“ viele Jahre dirigierte.

Auch politisch war der frühere Schulleiter aktiv. Er gründete 1972 den CSU-Ortsverband, dessen Ehrenvorsitzender er war. 1988 wurde er mit der Finsinger Bürgermedaille, 1999 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Am 31. Juli 2004 verlieh ihm der damalige Bürgermeister Heinrich Krzizok die Ehrenbürgerschaft. DO



Im Gottesdienst am 26. Oktober 2014 wurde Franz Xaver Hölzl sen. durch Pfarrer Norbert Joschko vom Ordinariat für 76 Jahre Kirchenmusik, davon 59 Jahre in der Kirche St. Georg in Finsing, geehrt. In einigen Anekdoten haben der Pfarrer und sein Organist so manche Geschichten wieder aufleben lassen. Mit vielen

persönlichen Worten, Blumen und einer St.-Quirin-Gedenktafel dankten Pfarrer Norbert Joschko, Pfarrgemeinderat, Chor, Kirchenpfleger und mit großem Applaus die gesamte Pfarrgemeinde für seinen engagierten Einsatz in der musikalischen Gestaltung unzähliger Gottesdienste und Andachten. GE

Abwechslungsreich und unterhaltsam

Ein offenes Haus ist das Seniorenheim des Pflegestern mit seinem Seniorencafé. Es ist

Wer nicht mobil ist, kann trotzdem teilnehmen, es wird ein Abholdienst organisiert.

abreden sich viele Senioren ganz ungezwungen zum Spielenachmittag. Ehrenamtliche



zwar kein öffentliches Café im herkömmlichen Sinne, aber es steht jedem offen.

Die Nachbarschaftshilfe Finsing-Gelting organisiert jeden Montag unterhaltsame Stunden. Im Wechsel gibt es vormittags ab 8.30 Uhr ein offenes Frühstück, in der Woche drauf ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen. Und wer anschließend noch Lust hat, setzt sich mit den anderen Besuchern oder Bewohnern zum geselligen Spielen zusammen.



Am Wochenende organisiert die Tagespflege des Pflegestern in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe das Seniorencafé. Auch hier ver-

Helfer werden noch gesucht! Nahezu jeden Tag ist in den Räumen des Seniorenheims etwas geboten. Einmal im Monat steht die geistige Fitness auf dem Programm. Donnerstag nachmittags wird in den Räumen der Tagespflege (auch Erdgeschoss) Sitzgymnastik mit Edeltraud Chalupny angeboten. Hier darf jeder gerne mitmachen. „Das ist genau das erweiterte Gymnastik-Angebot für die Damen und Herren, die in unserer Gymnastik-Gruppe in der Schulturnhalle mit der Zeit überfordert wären“, freut sich Elisabeth Fuß, Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Finsing.

Ob Kaffee und Kuchen, Kartenspiel oder Mensch ärgere dich nicht oder einfach nur miteinander lachen, die Senioren treffen sich gerne im Tagescafé.

Depressionen erkrankt sind. Mit biografischem Gedächtnistraining, Singen, Gesprächen oder Gleichgewichtstraining werden dienstags von 14.30 bis 17 Uhr soziale Kompetenzen aufrechterhalten, während die Angehörigen entlastet werden.

Der Pflegestern organisiert mit dem „Betreuten Wohnen zuhause“ und der Tagespflege und oft in Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Veranstaltungen wie Ausflüge, Faschings- und Weihnachtsfeiern oder ökumenische Gottesdienste im Erdgeschoss des Seniorenzentrums an der Münchner Straße. Jeder ist herzlich willkommen! **DO**

Ein besonderes Angebot ist die Begegnungsgruppe für Menschen, die viel alleine sind oder besondere Unterstützung benötigen, beispielsweise weil sie an Demenz oder

Die Aktionen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Finsing am Monatsanfang angekündigt.

Wer selbst etwas organisieren möchte, kann sich bei Elisabeth Fuß melden unter Telefon 0 81 21- 8 07 40 (Anrufbeantworter nutzen!).

Die Nachbarschaftshilfe hält Sprechstunden im Seniorenzentrum, immer am letzten Donnerstag im Monat von 10 bis 11 Uhr mit Marianne Strobel. Das Pflegestern-Team bietet jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung Sprechstunden an.

+ 10 €
Startguthaben
für dein neues
VR-Lernkonto

VR-Lernkonto
Für alle Schulkinder!
Zum Kennenlernen, Üben und Sparen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sternschnupp

www.vr-bank-erding.de/lernkonto

VR-Bank Erding eG

Unser Angebot für Sie: Überprüfung Ihrer Altersvorsorgesituation

Liebe Leserinnen und Leser, wir möchten Sie auf ein wichtiges Thema aufmerksam machen: das Risiko der Altersarmut.

Denn bereits heute müssen viele Rentner erwerbstätig sein, da ihre Rente für den Lebensunterhalt nicht ausreicht. Und die Zahl dieser Rentner steigt.

Warum auch Sie Ihre Absicherung auf das Risiko der Altersarmut prüfen lassen sollten:

Die gesetzliche Rentenversicherung wird bald nur noch eine Grundversorgung darstellen. Denn in Zukunft werden immer mehr Rentnern immer weniger Beitragszahler gegenüberstehen.

Da die Menschen durch den medizinischen Fortschritt immer älter werden, müssen private Ersparnisse auch immer länger vorhalten.

Diese werden bei zu erwartenden zukünftigen Inflationen sogar noch schneller aufge-



braucht sein. Durch diese Entwicklungen werden auch bereits abgeschlossene Absicherungen oft nur einen Teil der entstehenden Versorgungslücke decken können. Eine zusätzliche Altersvorsorge ist deshalb oftmals mehr als ratsam. Je früher Sie diese Entscheidung treffen, desto höher fällt Ihre zusätzliche Rente aus.

Rufen Sie mich direkt an, um einen Termin für eine kostenlose Analyse zu vereinbaren.

Peter Junker

Vorsorgespezialist

AXA Versicherung AG
Erdinger Str. 2
85464 Neufinsing

Telefon:
08121 / 771 80 71

E-Mail:
service-center.junker@axa.de



**Sie wünschen sich Lösungen,
die zu Ihnen passen.**

Jeder Mensch ist anders, mit ganz eigenen Wünschen und Erwartungen. Deshalb bieten wir Ihnen nicht einfach nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Rundum-Lösungen, die genau zu Ihnen passen. Als zuverlässiger Partner an Ihrer Seite unterstützen wir Sie bei wichtigen Entscheidungen rund um die Themen Versicherungen, Vorsorge und Kapitalanlagen.

Kommen Sie mit Ihren Fragen zu uns! Wir beraten Sie gern.

Sparen Sie Steuern und Sozialabgaben,
sichern Sie sich hohe staatliche Zulagen
zu Ihrer Altersvorsorge |

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **AXA Center Junker**

Erdinger Str. 2, 85464 Neufinsing

Tel.: 08121 7718071, Fax: 08121 7718072, service-center.junker@axa.de



Finsings Grundschüler räumen bei Malwettbewerb ab

Eigentlich sind die Finsinger Grundschüler schon alte Hasen: ganz routiniert nehmen viele von ihnen jedes Jahr am Malwettbewerb der VR-Bank Erding eG teil. Und oft ergattern sie einen der beliebten Gewinne.

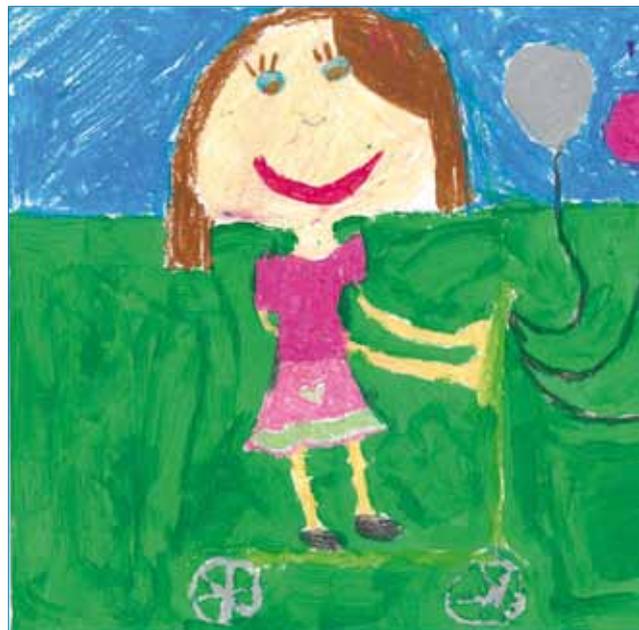
Dieses Jahr stand der Wettbewerb unter dem Motto „Immer mobil, immer online - Was bewegt dich?“, ein nicht ganz so leichtes Motto. In der Regel bereiten die Lehrerinnen das Thema in der Klasse vor, lassen die Kinder erzählen, die sich oft gegenseitig inspirieren. Dann dürfen die Schüler ihre eigenen Ideen in Farbe wandeln. Dabei entstehen filigrane, malerische oder plakative Werke.

Je eigenständiger ein junger Künstler seine Vorstellungen auf das DIN A3-Papier bringt, um so überzeugender wirkt es auf die Jury. Die Jury, eine gemischte Gruppe aus Kunstschaffenden und Lehrern, hat dann die schwierige Aufgabe, aus den 900 eingesandten Bildern die besten auszuwählen. Aus jeder Jahrgangsstufe werden die TOP 10 ermittelt: jeweils ein erster, zweiter, dritter und 7 vierte Plätze werden vergeben.

Die große Gewinnerfeier wurde auch dieses Jahr im Kino Cineplex

in Erding zelebriert. Jedes der Gewinnerbilder wurde namentlich auf der großen Leinwand präsentiert, was seine Wirkung auf das junge Publikum samt Eltern nicht verfehlte.

Nachdem die Kinder ihre Preise und ihre Bilder übernommen hatten, genossen alle noch den Film „Shaun, das Schaf“. Abschließend verließen viele strahlende Gesichter den gut gefüllten Kinosaal. *GE*





Dieses Jahr überzeugten aus den 2. und 3. Klassen: Franzika Hugo, „Roller fahren ist schön“ (oben links), Veronika Wimmer, „Bulldog fahr'n is schee!“ (oben rechts), Vanessa Schiwietz, „Ich reise mit meiner Familie nach Miami“ (Mitte links), Joana Ivanova, „Das größte Iglu“ (Mitte rechts), Felix Jobst, „Der blau-rote Bus“ (unten links), Lara Schwarz, „Romeo und Julia“ (unten rechts). Sie gehörten zu den jeweils 10 Bestens ihrer Jahrgangsstufe aller teilnehmenden Grundschulen im gesamten Landkreis. Infos und alle Bilder auch unter: <https://www.vr-bank-erding.de/wir-fuer-sielengagement/malwettbewerb-jugend-creativ.html>

Mietpreisbremse und Bestellerprinzip, Teil 2

Danach werden viele Eigentümer die Provision als **Vertriebskosten** auf die Miete aufschlagen. Oder sie umgehen diese, indem sie in Eigenregie vermieten. Da sich Privatkäufer aber im Gegensatz zum kompetenten Makler oder Hausverwalter zumeist als Laien auf diesem Gebiet erweisen, erwarten den Mieter z. B. unprofessionelle und unvollständige Exposés, ungenaue Angaben zur Wohnfläche und durch Unkenntnis des ortsüblichen Vergleichs falsch ange-setzte Mieten. Wir lesen laufend in der Presse von Streit und gerichtlichen Auseinandersetzungen wegen unzulänglichen oder fehlerhaften Vertragsbedingungen. Wir vermuten, dass diese Belastung in Zukunft zunehmen wird. Sehen wir was das Bundesverfassungsgericht dazu sagen wird. Das erklärte Ziel, die Mieten zu dämpfen, wird damit nach Expertenaussagen nicht erreicht. Zielführender wäre, die enormen Steuerabgaben bei den Energiekosten nicht weiter zu erhöhen und die Mie-

Die Novellierung des Mietrechtsgesetzes ist nun beschlossen. Nach finaler Abstimmung im Bundesrat muss es noch von Bundespräsident Gauck abgesegnet und anschließend im Bundesgesetzblatt veröffentlicht werden. Geschieht dies innerhalb des April, kann es frühesten am 01. Juni 2015 in Kraft treten.

ter nicht, wie in den vergangenen Jahren, durch zusätzliche Abgaben in stark gestiegenen Betriebskosten weiter zu belasten sondern Entlastungen durchzusetzen.

Laut einer Umfrage von ImmobilienScout24 in Zusammenarbeit mit der Immobilien Zeitung können 61 % von 490 befragten gewerblichen Vermietern nicht auf den für sie wichtigen Makler-Service verzichten und werden sich trotz des Bestellerprinzips für einen Immobilienmakler entscheiden. Für private Eigentümer sei es nahezu unmöglich, den richtigen Marktpreis und optimalen Mieter/Käufer in angemessener Zeit für ihr Objekt zu finden. Aufgaben, wie die Wertermittlung zur Kauf- bzw. Mietpreisfindung, die zielgruppenorientierte Bewerbung sowie die Auswahl geeigneter Mieter und Käufer

inklusive Bonitätsüberprüfung sind zeitintensive Dienstleistungen, die nur ein Immobilienprofi erfolgreich erfüllen kann. Vor allem die Bewerberauswahl und das Management der eingehenden Interessenanfragen ist, gerade in nachfragestarken Märkten, eine sehr zeitraubende Arbeit.

Die Studie der Uni Bielefeld im Auftrag der Bundesregierung zum Thema „Mietnomaden“ kommt zu dem Ergebnis, dass insbesondere **private Vermieter** Opfer von Mietnomaden werden. Der Grund liegt darin, dass diese **nur zu ca. 33% Informationen** über Ihre zukünftigen Mieter einholen. Bei den gewerblichen Vermietern sind dies mittlerweile 96%! So soll eine ordentliche Abwicklung für Mieter und Vermieter aussehen:

- Kündigung des aktuellen Mieters überprüfen und bestätigen
- Absprache mit dem aktuellen Mieter über den weiteren Ablauf und Abstimmung
- Überprüfen und Feststellen von eventuellen Reparaturen und Instandsetzungen
- Abstimmung des Zeitplans für Auszug und Neubezug
- Ermitteln des aktuellen Mietzinses und der Betriebskosten
- Bei Bedarf Energieausweis erstellen
- Nötige Objektunterlagen zusammenstellen
- Exposé mit Bildern und Texten rechtssicher erstellen
- Bewerben in einschlägigen, ausgewählten Foren, mit eigener Datei und Kontakten
- Vorauswahl der Interessen und Koordination der Besichtigungen
- Vorstellen von potentiellen Mietern mit ausführlichen Unterlagen
- Nach Übereinkommen Erstellen eines Individual-Mietvertrages
- Terminabstimmung der Wohnungsabnahme und der Wohnungsübergabe
- Abnahme mit dem ausziehenden Mieters mit Protokollführung
- Übergabe mit dem einziehenden Mieter mit Protokollführung

Vertrag kommt von Vertragen, wir helfen gerne dass es dazu kommt.

Wohnungen und Häuser zur Miete oder zum Kauf gesucht. Nutzen Sie unsere vorgemerkten Interessenten.



Dienstleistung rund um die Immobilie:
Verkauf – Vermietung – Verwaltung – Mietverwaltung
Hausgeldabrechnung - Gebäude- und Grundstücksentwicklung
Verkaufswertermittlung - Gebäudemanagement

THOMAS SEIBOLD
FACHWIRT GEBÄUDEMANAGEMENT (HWK)
KAUFM. D. GRUNDSTÜCKS- U. WOHNUNGSWIRTSCHAFT (IHK)

Am Isarkanal 2 – 85464 Neufinsing
Tel. 08121 / 97 67 47 – Mobil 0172 / 89 55 555
www.immobilien-seibold.de



Fotografiere niemals etwas, das dich nicht interessiert.

Im Rahmen des Umwelt-Tages bekamen zwei junge Damen, Anna und Amelie, die Gelegenheit, mit den Fotografen Heinz Schmidbauer und Franz X. Peischl auf Fotosafari zu gehen. Sie durften mit professioneller Ausrüstung ihre ersten Erfahrungen in Tier-, Pflanzen- und Landschafts-

fotografie machen. Mit schweren Stativen, Objektiven und Kameras bestückt, ging es an den Speichersee. Einige Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. Es wurden Wasservögel bestimmt, und die Fotografen hatten einige Tricks auf Lager.



Werden die Erwartungen des Menschen übertroffen,
schüttet das Gehirn Glückshormone aus.



Der Golf Sportsvan.
Großartig. Jeden Tag.

Verkauf und Service

85435 Erding
Am Kletthamer Feld 11
Telefon: 0 81 22 / 9 95 85-0

a u t o h a u s

HANS MAIER

www.autohaus-maier.de
info@autohaus-maier.de

Verkauf und Service

85464 Neufinsing
Erdinger Straße 10a
Telefon: 0 81 21 / 7 72-0

Sportlich und finanziell ist beim TC Finsing alles bestens geordnet

Bei der letzten Jahreshauptversammlung berichtete der 1. Vorstand Walter Thiess an die 30 anwesenden Mitglieder nochmals über die Höhepunkte der abgelaufenen Saison.

Positiv war die Mitgliederentwicklung von 174 auf kurzfristig 200 und dann zum Jahresende durch einige Kündigungen auf 188 angewachsen. 50 Jugendliche sind sportlich im Anfängertraining und Mannschaftstraining organisiert. 4 Jugendmannschaften stehen jetzt in der neuen Saison im Spielbetrieb. Anstelle der nicht mehr möglichen Midcourt-Mannschaft die personell alle zu den Bambini's gewechselt sind ist nun erstmals eine Knaben 16 Mannschaft im Einsatz. Die Knaben 14 und Junioren 18 sind seit Jahren inzwischen eine feste Größe beim TC. Im Erwachsenen Bereich sind heuer 5 Mannschaften im Einsatz. Hervorzuheben war

natürlich der Aufstieg in der letzten Saison der neuen Herren 55 Mannschaft in die Bezirks-

2. Platz erreicht und ist in die BK 2 aufgestiegen.

Die Schatzmeisterin Sylvia

Helming zu absolvieren und dann als fertige Tennistrainer mit Zertifikat das Training pro-



Die alte und neue Vorstandschaft vorne v.l.:

Gerd Meier - Schriftführer, Sylvia Helmrich - 3. Vorstand und Kassier, Walter Thiess - 1. Vorstand, Josef Wildgruber - 2. Vorstand, Emmeran Lang - Platzwart, Rudolf Bachschneider - Sportwart, stehend hinten v.l. Daniel Malik, Philipp Kövener - beide Jugendleitung

liga, die mit 14:0 Punkten klar den Durchstieg geschafft haben. Auch die Herren Mannschaft hatte einen beachtlichen

Helmrich berichtete, dass wir das große Loch, das wegen der Finanzierung der zwei Tennis Force Plätze die letztes Jahr angeschafft wurden, Dank der Zuschüsse der Gemeinde, dem BLSV und dem Landkreis Erding gut verkraftet haben.

Sehr positiv ist in der Mitgliederversammlung das zwischen der Jugendleitung und der Vorstandschaft entwickelte neue Konzept des gesamten Anfänger- und Jugend-Mannschaftstraining angekommen. Die jungen Jugendleiter und ausgebildeten Tennisassistenten Daniel Malik und Philipp Kövener werden in diesem Jahr das gesamte Training im Jugendbereich im Sinne eines Prak-

nell beim TC Finsing weiter zu führen.

Für die langjährige Verbundenheit und Treue zum Verein bedankte sich der Vorstand für 10 Jahre Mitgliedschaft bei Tilo Schneider, für 20 Jahre bei Margot Adamizki, für 25 Jahre bei Petr Malik und 30 Jahre bei Christian Placht, Hans Herre, Josef Huber, Sylvia Helmrich, Jutta und Rudolf Reinhard.

Der routinierte Wahlleiter Heinrich Krzizok hatte keine Mühe bei den anstehenden Neuwahlen und konnte die gesamte Vorstandschaft außer dem Vergnügungswart, der kommissarisch vom Gesamtvorstand übernommen wird, in ihren Ämtern bestätigen.



Praktikums in Eigenverantwortung übernehmen. Ziel ist es dann im Jahr 2016 die C-Trainer Ausbildung zu absolvieren und dann als fertige Tennistrainer mit Zertifikat das profession-

Der Vorstand bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschte zum Schluss allen Mitgliedern eine erfolgreiche neue Tennis-Saison.

Willkommen bei der Sparkasse.

Wir freuen uns über jeden neuen Kunden! Gerne dürfen Sie uns auch bei Freunden, Verwandten, Kollegen etc. weiterempfehlen. Wir belohnen die Erstkontaktaufnahme bzw. die Vermittlung mit attraktiven Bonuswerten aus der Region. Bitte bei Informationen erhalten Sie von unseren Kundenvertretern in der Sparkasse Neubeubing, Hauptstr. 4 oder unter: Telefon 0 81 22 55 11-26 88
www.spark.de/teskunda, www.spark.de/landneuerbeubunden

Sparkasse Erding - Dorfen
Jah. menschlich. nah.



Foto: F.X. Peischl

Im Rappenweg werden die künftigen Eigenheimbesitzer im Baugebiet „Nördlich Traiberweg“ in Neufinsing beheimatet sein. Für diesen Namen der Ringstraße hat sich der Gemeinderat Finsing in seiner Sitzung am 1. Dezember vergangenen Jahres entschieden. In der engeren Auswahl waren noch die Vorschläge „Am Steigbügel“, „Am Passlauf“ und „An der Feldbahn“.

Die Vergabe der Grundstücke im Einheimischenmodell ist

beendet. 19 der 27 Flächen stehen damit ortsansässigen Bürgern zu vergünstigten Preisen zur Verfügung. Das sind acht Doppelhaushälften auf einer Grundstücksgröße zwischen 322 und 370 Quadratmetern sowie elf Einzelhäuser, die eine Grundstücksfläche zwischen 412 und 600 Quadratmeter haben.

Vorbereitungen fürs neue Heim

Der Quadratmeterpreis beträgt 250 Euro. Hinzu kommen die Erschließungskosten für öffentliche Anlagen wie Straßen, Beleuchtung oder Kanalisation.

Zum Zuge kamen überwiegend junge Familien. Die Vergabe erfolgte über eine Punktezahl. Der Bewerber mit den

meisten Zählern durfte als Erster wählen. Die Bauwilligen können sich nun auf ihr Wunschgrundstück freuen. Alle Grundstücke im Einheimischenmodell sind bereits vergeben. Jedoch gibt es noch zwei Grundstücke, die auf dem freien Markt veräußert werden.

Mit den Erschließungsarbeiten wurde bereits begonnen. Häuslebauer dürfen voraussichtlich Anfang Juli starten, dann soll Baubeginn sein. *DO*

HAUSMESSE

Am **9. Mai 2015** von **09.00 - 18.00 Uhr**
Im Eingang 3 in Neufinsing

- Beratung über finanzielle Förderungsmöglichkeiten bei
- Neubau & Sanierung
- optimierte Heizkonzepte
- Holz- & Solarenergie
- sanitäre Einrichtungen
- Lüftungsanlagen
- Informationen über den aktuellen Stand der Technik
- u.v.m.

Informieren Sie sich bei uns
über Ihr individuelles Bauvorhaben.

KOPETZ & HABERTHALER G M B H
HEIZUNG • BAD • SOLAR



Im Eingang 3 · 85464 Neufinsing · Tel. 08123 - 88 96 93
info@kopetz-haberthaler.de
www.kopetz-haberthaler.de

beratung.
planung.
ausführung.



Ernstfall

Ist es die Ironie des Schicksals oder der Ernst des Lebens. Gibt man sich seinem Schicksal hin oder nimmt man es selber in die Hand. Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich zurzeit die Jugend des Neufinsinger Theaterkastls.

Kevin versucht mit einer Typ- und Namensänderung dem Schicksal davon zu laufen. Aber ist das Schicksal wirklich ein älterer Mann mit Brille der einen nicht mehr erkennt, nur weil man seine Frisur verändert. Wenn eine Kugel, die für dich bestimmt ist, einen anderen trifft, ist man dann ein Mörder? Ist ein Flughafen der perfekte Ort um sich vor seiner Fügung zu verstecken? Diese und viele andere Fragen stellt sich Kevin während seiner Flucht vor dem Schicksal. Das wiederum spielt gelegentlich gerne und überlegt sich ob es nun besser sei Beachtung zu

schenken oder jemanden zu ignorieren. Die Karten können vielleicht dabei helfen. Wenn man etwas begehrt, dass man nicht haben kann und etwas nicht sieht, dass man lieben könnte, ist man dann blind oder vom Schicksal gezeichnet. Auch ein Schicksal hat Gefühle, warum wird es nur immer für die schlechten Vorfälle verantwortlich gemacht. Für die guten Dinge will sich jeder selber auf die Schulter klopfen, da kann man schon mal beleidigt sein.

Dieses etwas schräge und vergnügliche Theaterstück wird am 10.07., 11.07. und am 12.07.2015 jeweils um 18.00 Uhr im Sport- und Jugendheim aufgeführt. Karten gibt es wie gewohnt 30 Minuten vor der Aufführung an der Abendkasse und ab 23.06.2015 zu den bekannten Geschäftszeiten im Haarstudio Neufinsing.

Die naturkids sind aus dem Winterschlaf zurück

Seit März sind die naturkids wieder in der Natur unterwegs. Im 2-Wochen-Rhythmus treffen wir uns am Eltern-Kind-Raum, um von dort unsere Entdeckungstouren zu starten. Spiel und Spaß stehen im Vordergrund der Gruppen, aber ganz „nebenbei“ lernen die Kinder die Natur vor ihrer Haustür kennen, werden an

Umweltthemen herangeführt, machen vielfältigste Gruppen-erfahrungen, können sich selbst ausprobieren und die eigenen Grenzen erkennen. Die naturkids beginnen für Kinder ab 4 Jahren.

Michaela Gossmann, Waldpädagogin, Tel: 08121-98 60 34, ola.gossmann@t-online.de



**auto
reparatur**

**Kfz-Service
Schönhofen GmbH**

Geschäftsführer: Robert Schönhofen

**TÜV/AU-Abnahme
Inspektion aller
Fabrikate und Motorräder
Reifen/Räderservice
inkl. Rädereinlagerung
Glasservice und Austausch
Unfallinstandsetzung
Autogas-Umrüstung
Wohnmobil-Service**

Am Isarkanal 14 • 85464 Neufinsing
Tel. 08121 / 97 59 64 • Fax 08121 / 97 63 05
E-Mail: kfz-schoenhofen@gmx.de



**H. Schiwietz
GMBH**



immer wenn leistung gefragt ist.

Ihr Meisterbetrieb für:

- ◆ Fliesen
- ◆ Herde
- ◆ Natursteine
- ◆ Cotto
- ◆ Kachelöfen / offene Kamine
- ◆ Cotto- u. Bodenreinigung
- ◆ Badplanung (CAD-Programm)
- ◆ Komplettisanierungen



info@h-schiwietz.de • www.h-schiwietz.de
Am Isarkanal 2 • 85464 Neufinsing
Tel. 0 81 21 / 9 70 50 • Fax 0 81 21 / 9 70 60



Heinz Schmidbauer: „Sofi“ im Hinteren Finsinger Moos



Alfred Krappel: Biber im Bergener Moos



Franz X. Peischl: Rehbock im Hinteren Finsinger Moos



Alfred Müller: Kartoffelacker mit St. Georg Finsing

WWW.HANDWERK.DE

**Die Welt war noch nie
so unfertig.
Heiz ihr ein.**

Entdecke über 130 Ausbildungsberufe.



Telefon 0 81 21 / 77 82-0
www.wildgruber.de
info@wildgruber.de

Bürgermeister-Franz-Str. 4 • 85464 Finsing

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Anfang März war es mal wieder soweit. Nach über zwei Monaten Vorbereitung und Proben startete die Theatersaison des Trachtenvereins Eicherloh. In acht Vorführungen kam das Stück „Wo gehobelt wird, da fallen Späne“ von Toni Lauerer zur Aufführung.

Schreinermeister Ludwig Schreiner ist mächtig stolz auf seine hübsche, geschickte Tochter. Er hat sie in die Großstadt zum Studieren geschickt, damit sie dort einen Mann kennenlernt, der ihr angemessen ist: Ein Doktor, ein Jurist oder zumindest ein Unternehmersohn.

Aber meistens kommt es anders, als man denkt. Die schöne Tochter hat an der Uni einen Burschen erobert, der dem Idealbild des Papas rein beruflich überhaupt nicht entspricht. Wie soll man das dem Vater beibringen, ohne ihn zu

Goldachtaler Eicherloh – Theater 2015



Foto: Hans Reis

enttäuschen. Aber die intelligente Tochter hat eine Idee. Man muss den Papa nur seine Traumschwiegersöhne madig machen. Und schon tauchen auf Anweisung des schlauen Töchterleins ein Arzt, ein Jurist und ein Unternehmer auf, die es in sich haben. Ludwig Schreiner ist dem Wahnsinn nahe und sogar die betagte Tante Erna gerät angesichts der vielen Herren in Wallung. Erst nach vielen zwerchfeller-

schütternden Szenen kommt es zum versöhnlichen Ende.

Charaktere und ihre Darsteller

- Ludwig Schreiner, Hans Frantz, *Schreinermeister mit der Hoffnung auf einen Traumschwiegersohn*
- Rosa Schreiner, Luise Fischer, *Ludwig's Gattin, gute Seele und eigentliche Chefin des Hauses*
- Eva, Christine Reiser, *heißgeliebtes Töchterlein von Rosa und Ludwig*

Dem ausgesprochen humorvollen Stück wurden Inszenierung und Schauspieler vollends gerecht. Angefeuert durch den Szenenapplaus des Publikums liefen alle zur Höchstform auf.

Abgerundet wurde der Theaterabend durch die Schmanckerl aus der Küche, der engagierten Bewirtung und der musikalischen Untermalung durch die „Petermann Musi“.

- Andi, Josef Fischer, *Eva's netter Bruder, versteht sich prächtig mit seiner Schwester*
- Tante Erna, Rosemarie Laurent, *mit 73 Jahren (noch) ledig, liebt traurige Heimatromane*
- Franz, Max Lehmer jun., *begnadeter Schauspieler*
- Franziska, Veronika Fischer, *ehrgeizige Nachbarin, wird von Ludwig „Faane“*



Haus & Technik GmbH

Elektrotechnik

Meister- und Innungsfachbetrieb
für Neubauten und Sanierungen

Photovoltaikanlagen • Antennen + Satellitenanlagen
Daten + Netzwerktechnik

Büro Neufinsing

Erdinger Straße 9c, 85464 Neufinsing

Tel. 0 81 21 / 97 39 50

Fax 0 81 21 / 97 39 49

info@haus-und-technik.com

Büro München

Fürstenrieder Str. 196, 81377 München

Tel 0 89 / 74 16 00 82

Fax 089 / 74 16 05 24

info@haus-und-technik.com

www.haus-und-technik.com

Spatenstich des Wohn- und Geschäftshauses im Herzen von Neufinsing

04.03.2015 Endlich war es soweit. Mit dem Spatenstich durch die Geschäftsführer der Sperr & Zellner Neufinsing GmbH Herrn Martin Sperr und Herrn Jürgen Zellner zusammen mit dem ersten Bürgermeister der Gemeinde Finsing, Herrn Max Kressirer, für das neue Wohn- und Geschäftshaus im Herzen von Neufinsing wurde offiziell mit dem Bau begonnen. Auf dem gut 3.000 m² großem Areal baut die Firmengruppe Sperr & Zellner ein hochwertiges Wohn- und Geschäftshaus mit 24 Eigentumswohnungen, 5 Gewerbeeinheiten und einer Gaststätte. Die zukunftsweisende KfW 70 Bauweise wird den Eigentümern und Mietern aller Einheiten ein gesundes und energiesparendes Leben in den neuen Vier Wänden ermöglichen. Ein besonderes Augenmerk legt die Firmengruppe Sperr & Zellner auch bei diesem Bau auf die Vergabe der Aufträge an einheimische Firmen. Nach Fertigstellung des Rohbaus durch unsere eigene Baufirma, die Neumayer Bauteam GmbH, erfolgt der weitere Bau ausschließlich durch Handwerker aus der Region,



Beteiligte auf dem Foto von links nach rechts:

Oliver Griesenbrock (Vertriebsleitung der Sperr & Zellner Gruppe)

Martin Sperr (Gschf. der Sperr & Zellner Neufinsing GmbH)

Max Kressirer (1. Bgm. der Gemeinde Finsing), Ernst Annaberger (Architekt)

Jürgen Zellner (Gschf. der Sperr & Zellner Neufinsing GmbH)

Stefan Storde (Bauleitung, Firma Baupunkt8)

G. Schraufstetter (Gschf. der Neumayer Bauteam GmbH, Firmengr. Sperr & Zellner)

mit denen wir schon seit vielen Jahren zusammenarbeiten, so Martin Sperr zu den Beteiligten beim Spatenstich.

Vor Ort bedanke sich Geschäftsführer Jürgen Zellner besonders für die sehr gute Zusammenarbeit mit den Behörden wie Landratsamt und Gemeinde, besonders auch dem ersten Bürgermeister der Gemeinde Fin-

sing Herrn Max Kressirer und dem gesamten Gemeinderat. Durch die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister Herrn Kressirer und der Aussicht, gleich in der Nähe einen neuen Supermarkt für die Bewohner zu haben, war dieses Projekt von Anfang an für uns interessant und konnte somit auch in kürzester Zeit planungstechnisch realisiert

werden, so Jürgen Zellner. Der Vertrieb der einzelnen Einheiten läuft bereits in vollen Zügen. So konnten bereits über 50 % der Wohnungen verkauft werden; und insgesamt drei der fünf Gewerbeeinheiten sind ebenfalls vergeben. Besonders hervorzuheben sind auch viele Käufer direkt aus Neufinsing, was der Firma Sperr & Zellner somit zeigt, dass auch direkt im Ort das Projekt sehr positive Resonanz bekommt. Gerade für Kapitalanleger, aber auch Eigennutzer, eignet sich eine Wohnung in diesem Haus im Herzen von Neufinsing. Gerne steht Herr Oliver Griesenbrock, Vertriebsleiter der Sperr & Zellner Gruppe, gerne für weitere Interessierte für einen persönlichen Beratungstermin zur Verfügung.

Interessenten für die noch freien Gewerbeeinheiten und die Gaststätte dürfen sich jederzeit ebenfalls gerne mit dem Vertriebsbüro der Firma Sperr & Zellner in Erding in Verbindung setzen. Mittwochs (15.00 – 18.00 Uhr) und Samstags (12.00 – 15.00 Uhr) steht Sperr & Zellner auch auf der Baustelle für Kaufinteressierte zur Verfügung.

Traumhafte Eigentumswohnungen im Herzen von Neufinsing

Wohnungen • Gewerbeflächen • hochwertige Ausstattung
in KfW-70-Bauweise Energiebedarfswert: 65,1 kWh/(m²*a)

<p>Bauherr und Vertrieb:</p> <p>SPERR & ZELLNER IMMOBILIEN • BAUTRÄGER</p> <p>☎ 08122 / 999 88 66</p>	<p>2-Zimmer-Wohnung [2.OG] 49,5 m², KP: 190.600,00 € zzgl. 14.000 € für TG-Stpl. = 204.600,00 €</p>	<p>2-Zimmer-Wohnung [DG] 60,5 m², KP: 236.050,00 € zzgl. 14.000 € für TG-Stpl. = 250.050,00 €</p>	<p>3-Zimmer-Wohnung [2.OG] 88,7 m², KP: 332.800,00 € zzgl. 14.000 € für TG-Stpl. = 346.800,00 €</p>
---	--	--	--

www.sperr-zellner.de

Fragen Sie nach unseren
GEWERBEFLÄCHEN an diesem Standort!

Keine Käuferprovision

Die neuen Männer vom Recyclinghof

Wie entsorge ich was? Und wann werden Elektroschrott & Co. angenommen? Die Mitarbeiter des Neufinsinger Recyclinghofes (Am Steinfeld) wissen über die richtige Abfallwirtschaft Bescheid und helfen gerne weiter. Ein Urgestein des Recyclinghofes war Bruno Schwirblat. Er hatte am 1. Januar 2000 seinen Dienst aufgenommen. Nach 15 Jahren Einsatz tritt er nun in Ruhestand. Neu im Team sind seit 1. Februar Konrad Vilgertshofer und seit 1. April Günther Kunze. Unterstützt werden sie von Alfons Maucher als Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Er wird mindestens zwölf Wochen im Jahr für die Bürger da sein.

Das Thema Abfallwirtschaft wird immer wichtiger. Und auch immer mehr Bürger kommen zu den Öffnungszeiten.



Das Landratsamt Erding hat deshalb seinen Service am Recyclinghof in Neufinsing erweitert. Ist der Recyclinghof geöffnet, sind jetzt immer zwei Mitarbeiter vor Ort.

Öffnungszeiten

Von März bis Oktober kann man mittwochs von 17 bis 19

V.l.: Konrad Vilgertshofer und Günther Kunze wachen nun mit Kennerblick über die Wertstoffe. (Foto: GE)

Uhr sowie am Samstag von 9 bis 12 Uhr Wertstoffe entsorgen. Schon einmal vormerken: In den Monaten November bis Februar ist samstags von 8.30 bis 12 Uhr und zusätzlich mittwochs von 16 bis 17 Uhr geöffnet.

Neu ab 2015: Sammlung von Hartkunststoffen

Gesammelt werden nun Hartkunststoffe aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP), wie Kanister, Fässer, Wassertonnen, Eimer, Kübel, Haushaltswannen, Schüsseln, Bottiche, Waschkörbe, Obstkisten, Kunststoffpaletten, Faltkörbe, Stapelkisten, Gartenkomposter, Gießkannen, Gartenmöbel, Bobby-Cars, Sandkastenspielzeug. Verantwortlich für die unterschiedlichen Eigenschaften der Kunststoffe ist eine Reihe von Zuschlagstoffen. Ein Gemisch aus weiteren verschiedenen Kunststoffen eignet sich leider nicht für eine sinnvolle Verwertung. Die oben stehende Aufstellung verrät die richtige Entsorgung. *DO*

JACQUES LEMANS

seit 40 Jahren
höchste Qualität
zu fairen Preisen

Fragen Sie nach
unseren aktuellen
Jubiläumsangeboten
z.B. Armbanduhr
statt 129 € für nur 59 €

Wir beraten Sie gerne!

Piller
Optik | Schmuck | Uhren
Marktplatz 9 · 85570 Markt Schwaben
Tel. 08121 / 3810 · www.piller-uhren-optik.de

Gerd Virgens
baumschule landschaftsbau gmbh

Wir realisieren für unsere Kunden seit über 25 Jahren Gartenräume, Schwerpunkt unserer Arbeit sind Privatgärten mit Neuanlage, Umgestaltung, Bepflanzung und Pflege. Mit unserer Erfahrung kommen Sie zu Ihrem Traumgarten. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin, wir beraten Sie gerne. Oder besuchen Sie uns auf unserem Betriebsgelände zwischen Markt Schwaben und Finsing, Finsinger Au 4.

Telefon 081 21/25 92 55 · Fax 081 21/25 56 28
Finsinger Au 4 · 85570 Markt Schwaben · www.virgens.info

EIBL GmbH
Holzbearbeitungsmaschinen & Werkzeuge

Alles rund um die Holztechnik

www.eiblgmbh.de www.elektro-werkzeug24.de

Oskar-von-Miller-Ring 20
85464 Neufinsing
T 08121/995973-0
info@eiblgmbh.de

Kernöffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-12.30 Uhr
und 13.30-17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Früh übt sich, wer ein echter Sportler werden will



Bei ihrem ersten Turnier, dem F4-Bambini-Turnier in Oberding, schlugen sich die 6-jährigen Finsinger wacker gegen die Mannschaften der Vereine TuS Oberding U6, FC Moosinning und SpVgg Altenerding.

Die 6-köpfige Mannschaft, bestehend aus Torwart und 5 Feldspielern, bestritt jedes der 10-minütigen Spiele ohne Pause und vor allem ohne Auswechselspieler. Leider fehlte krankheitsbedingt

Franz Meier, einer der starken Spieler.

Es war das erste Turnier, das merkte man den Kindern an. Bei ihrem ersten Spiel waren sie sehr nervös und verloren auch prompt 2:0. Diese Ner-

Mit der Trophäe in der Hand sind alle Mühen vergessen: Karl Perefaßl, Zebu Struck, Daniel Tebart, Simon und Patrick Hermannsdorfer, Lorenz Hacker, Kilian Lammer mit zwei zusätzlichen Fans. Trainer Claus Tebart darf stolz sein.

vosität legten sie beim zweiten Spiel komplett ab und erkämpften ein 0:0. In vielen Spielszenen zeigten sie sich als die stärkere Mannschaft. Beim letzten Spiel trafen die Jungs allerdings auf etwas ältere Gegner und verloren mit 2:0. Das hinderte die Eltern, die vollzählig mitgefahren waren, nicht beim lautstarken Anfeuern.

Alle waren während des gesamten Nachmittags schwer begeistert. Das nächste Turnier ist schon geplant. *GE*

Bei der Turnier-Begrüßung sorgt der Trainer auch dafür, dass alle ordentlich auftreten. (Fotos: FX Peischl)

Physiotherapie
Katharina Erhard

Krankengymnastik-Praxis Erhard
Eschenstr. 10, 85464 Neufinsing
Tel. 08121-97 69 94
www.krankengymnastik-erhard.de

Krankengymnastik, Bobath für Erwachsene (bei Schlaganfällen, Parkinson, Multiple Sklerose), Brügger-Therapie, Elektrotherapie (Matrixrythmus-Therapie/Ultraschall), Schlingentisch-Therapie, Rückenschule, Klassische Massage, Naturmoor



MEISTERBETRIEB Sanitär · Heizung · Klima

MW
Energietechnik

Markt Schwabenerstr. 10 · 85464 Finsing
Tel. 08121/9862818 · Fax 08121/ 9862819
info@mw-energietechnik.de
www.mw-energietechnik.de

Christine Castel
Goldschmiedemeisterin
85570 Markt Schwaben - Maria-Adelberger-Str. 13

www.christine-castel.de
cc@christine-castel.de

Telefon: 08121 - 25 07 488
Mobil: 0175 - 40 31 745

Huckepack ins Liebesglück

Kröten kommen in manchen Sprüchen schlecht weg, aber wer einmal in ihre goldenen Augen geblickt hat muss aufpassen... man könnte sich fast verlieben.

Eine Beobachtung von Franz X. Peischl



Fotos: Franz X. Peischl

Es ist jetzt Ende März und in den letzten Tagen blieb der Nachtfrost aus. Gestern hatte es sogar geregnet und am Nachmittag sind die ersten Sonnen-

Verschiedene Salze im Blut funktionieren wie ein Frostschutzmittel und lassen das Blut bei moderaten Minusgraden nicht gefrieren.

angenommen. Schon vor Wochen haben deshalb viele freiwillige Helfer Krötenschutzzäune im Landkreis aufgestellt. Sie freuen sich über jeden aktiven Mithelfer. Schon auf dem Weg zum Teich versucht jeder Krötenmann eine Krötendame zu ergattern. Doch hier muss er schnell sein. Es gibt viel mehr Männchen als Weibchen. In ihrem Liebstaumel greifen sich die Männchen alles, was sich bewegt. Manche Männchen versuchen andere, die schon in Huckepackstellung auf ihrer Dame sitzen, zu verdrängen. Da kann durchaus mal eine artfremde Kröte oder ein Molch darunter sein. Ich habe es sogar schon mit den Fingern im Wasser versucht und wurde kurzzeitig umarmt. Bui Bui Bui, erklingen

die Befreiungsrufe der Krötenmänner, wenn ein anderes Männchen zu aufdringlich wird. Der Verursacher korrigiert seinen Irrtum und lässt los. Nur wer Huckepack sitzt, kann den Laich, den die Weibchen in langen Gallertschnüren, oder besser Perlenschnüren um Uferpflanzen im Gewässer wickeln, mit seinem Samen befruchten. Bei der Paarung sind die ansonsten rein nachtaktiven Tiere auch während des gesamten Tages in Aktion und nur zur Paarungszeit gehen die Landbewohner ins Wasser. Man stelle sich vor, eine Braut müsste ihren Liebsten auf dem Rücken in die Kirche schleppen, anschließend auf die Hochzeitsfeier und könnte sich erst nach vollzogenem Liebes-



Zwischen März und April erwachen die Erdkröten aus ihrer Winterstarre und beginnen mit ihrer legendären Wanderung.

strahlen auf den Waldboden durchgedrungen. Jetzt in der Nacht, hört man leise, kurze Rufe, Bufo Bufo, die Erdkröten haben mit ihrer Wanderung begonnen. Unter dicken Laubschichten, meist im Bereich einer Baumwurzel, hatten sie sich im Herbst eingegraben, um in Winterstarre die kalte Jahreszeit zu überstehen. Herzschlag und Atmung waren auf ein Minimum reduziert und der Stoffwechsel kam zum Erliegen.

Doch jetzt ist es aus mit der Ruhe. Wie auf Kommando beginnen alle Erdkröten ihre Winterquartiere zu verlassen. Durch einen Prägungsvorgang machen sie sich auf den Weg zu dem Gewässer, in dem sie als Laich ihr Leben begonnen haben. Nichts kann sie davon abhalten, es sei denn, sie würden auf der Strasse überfahren. Man hat auch schon neue Laichgewässer gebaut und angeboten, doch sie werden von den Erdkröten nicht



Mit schnellen Zügen schwimmt der Kröterich zur auserwählten Dame.



Noch zieht der junge Kröterich einsam seine Runden, doch wehe es rührt sich etwas im Wasser, dann werden die letzten Kräfte mobilisiert.

akt wieder von ihm befreien. Es wäre eine wahrhaftige Tortur. Zwischen 3000 und 8000 Eier legt ein Krötenweibchen im Wasser ab. Durch letzte Nachtfrost wird der Laich oft dezimiert. Für Enten, Fische, Bergmolche, Gelbrandkäfer und Libellenlarven sind die Kaulquappen ein schmackhaftes Schmankerl. Es kommen letztendlich nur einige dutzend durch. Sobald sich die Kaulquappe in eine erwachsene Kröte umgewandelt hat, verlässt sie das Gewässer und lebt fortan an Land, am liebsten in lichten Laubwäldern, aber auch in naturnahen Gärten und Parks. Die Erdkröte ist ihrerseits ein Beutegreifer, der stets nachts auf Beutezug nach Schnecken, Würmern, Spinnen und Insekten geht. Ins Beuteschema passt alles, was sich bewegt, aber

möglichst nicht zu schnell. In einem naturnahen Garten ohne Chemie fühlt sich die Erdkröte wohl und beteiligt sich an der Vernichtung der Gartenschädlinge. Feinde hat die Erdkröte



*Oben: Laichschnüre der Erdkröten um Wasserpflanzen gewickelt
Unten: Laichballen von Gras- und Braunfröschen am Gewässergrund- und oberfläche*

Die Erdkröte

Bufo bufo-Komplex

Als Fortpflanzungsgewässer werden vor allem mittelgroße bis größere Weiher, Teiche und Seen genutzt. Mit großer Stetigkeit werden Stillgewässer im Wald oder in Waldnähe besiedelt.

Die Körperlänge der Männchen beträgt in Mitteleuropa bis zu neun Zentimeter, die Weibchen werden bis zu zwölf Zentimeter lang.

Die Erdkröte ist ein wechselwarmes Tier, das im Allgemeinen dämmerungsaktiv ist. Tagsüber ruhen die Tiere unter Steinen, zerfallenen Mauern, Totholz, Laub, Gebüsch oder in selbst gegrabenen Erdlöchern.

Quelle: wikipedia

dank ihrer Giftdrüsen im Bereich der Ohren nur wenige zu fürchten. Das Gift reizt die Schleimhäute der Beutegreifer, so dass beispielsweise ein unerfahrener Jungmarder eine gerade gepackte Erdkröte gleich wieder ausspuckt. Man sollte sich also nach Berühren einer Erdkröte die Hände waschen.

Franz X. Peischl



Eine kleine Erdkröte besucht mich durch das gekippte Kellerfenster. Nicht grösser als eine Filzstiftkappe. Wer einen Teich im Garten hat, sollte immer mal die Keller-schächte nach Fröschen und Erdkröten absuchen.



Insgesamt 10 bis 20 Laichschübe mit Pausen dazwischen, lassen den gesamten Laichvorgang etwa 6 bis 12 Stunden dauern. Die Laichschnüre haben ein Länge von 2 - 4 Meter. Unmittelbar vor der Laichabgabe bildet das Weibchen ein Hohlkreuz und löst wellenförmige Muskelkontraktionen aus, so wird dem Männchen der richtige Zeitpunkt signalisiert sein Spermia über die Eier zu geben.



do Journalismus & PR

Worte, die aufgehen

daniela oldach

Meine Leistungen decken das gesamte Spektrum für den Print- und Online-Bereich ab.

- exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Texte
- PR-Unterstützung für Unternehmen – von der Pressemitteilung bis zur Firmenbroschüre
- grafische Gestaltung/Layout
- Fotoauswahl mit Bildern von Profis
- Organisation von Pressekonferenzen
- Marketing

Hinzu kommen individuelle Beratung und pünktliche Bearbeitung.

Gerne berate und begleite ich Sie auch bei längerfristigen Projekten.

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Angebot

Daniela Oldach
Am Moarhof 11 a
85419 Mauern

Tel. (0 15 20) 8 87 22 17
www.do-journalismus.de
info@do-journalismus.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gewerbeverband Bayern e.V. - Ortsverband Finsing
Verantwortlich für den Inhalt und vertreten durch den
1. Vorsitzenden Peter Junker (V.i.S.d.P.)
Großsender Str. 35, 85464 Eicherloh • Tel. 0 81 23/99 14 91

Das Informationsjournal „gehSchaufensterIn“ wird kostenlos an alle Haushalte und Betriebe der Gemeinde Finsing verteilt. In den Nachbargemeinden werden Exemplare in den Geschäften ausgelegt.

Ein besonderer Dank gilt den Unternehmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Infojournals ermöglichen.

Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht immer die Meinung des Herausgebers dar.

Für unaufgefordert zugesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Diese werden auch nicht zurückgesandt. Hinweise und Anregungen werden für kommende Ausgaben gern entgegen genommen.

Nächste Ausgabe: **November 2015**

Redaktionsschluss: **21. September 2015**

Redaktion, Herstellung und Anzeigenverwaltung:

Gertrud Eichinger, Tel. 0 81 21/98 89 96
Franz X. Peischl, Tel. 0 81 21/97 38 00

Email: geh-schau@gewerbe-finsing.de • Fax: 0 81 21/97 38 01

Nachdruck und Vervielfältigung - auch auszugsweise - von Text und Bild nur nach vorheriger Genehmigung.

Auflage 3.000 Exemplare

© Copyright 2009 -2015

by Gewerbeverband Bayern e.V. - Ortsverband Finsing

Corporate Design | Werbung | Web

Kommunikation

einander zuhören
miteinander reden



Pf.-Eitlinger-Ring 5
85464 Finsing
08121-988 996
designfürkommunikation.de

design
für Kommunikation



©Foto-FIXPrint

Werbung kann auch mal
SPINNEN

- Geschäftspapiere • Vereinsdrucksachen •
- Plakate • Flyer • Anzeigen • Journale •
- Bilderservice •

DTP-FIXPrint-Peischl • 85464 Neufinsing • Herdweg 7
Telefon: 0 81 21 - 97 38 00 • Fax: 0 81 21 - 97 38 01
E-Mail: info@fixprint-peischl.de

Spaziergang durchs Dorf eröffnet neuen Blick

Am 7. Mai 2014 trafen sich einige Finsinger Bürgerinnen und Bürger, um zusammen mit den Städteplanern der Dorferneuerung, den Herren Kurz und Raab, und Bürgermeister Max Kressirer den Ortsteil Finsing neu zu betrachten.

Einleitend berichtete das Architektenteam, dass sie bei ihrer vorprüfenden Besichtigung überrascht waren, kaum 30 km von München entfernt noch einen Ort mit dieser typisch landwirtschaftlichen Prägung zu finden. Seiner Erfahrung nach hat das Umfeld von München das Dörfliche weitestgehend abgestreift.

Erster Besichtigungspunkt war die Ortseinfahrt Höhe Kistlerweg. Planer Otto Kurz erläuterte: „Der Ortseingang ist Ihre Visitenkarte.“ Einige Teilnehmer bemerkten, dass diese Ortszufahrt nicht unbedingt einladend wirkt. So empfahl der Fachmann der Gruppe, kritisch zu hinterfragen, ob eine Bebauung in dieser Art noch mal gewünscht sei.

Die Gruppe marschierte weiter bis zur alten Schmittn. „Der „Maibaum-Platz“ entsteht als solcher durch die Anordnung der Gebäude, auch die Seitengassen sind hier mit einbezogen“ erläuterte Andreas Raab. Gerade die Markt Schwabener Straße werde die größte Veränderungsdynamik haben. Der Architekt regte an, in Situationen, in denen ein Gebäude weg kommen soll, zu überlegen, was denn dann hin solle. „Warum nicht auch mal etwas wieder herstellen?“

„Wir müssen für die Planungsvorbereitung auf Ideensuche gehen“ regt der Architekt an. „Wir sollten dörflich denken, wenn wir neu bauen.“

Dörflicher Charme liegt oft in der Qualität der Nutzung, die Art wie Wohnraum geschaffen oder Wirtschafts- und Nebengebäude erhalten werden. Wenn Garagen zurückhaltend und ähnlich einem Nebengebäude platziert sind, entspricht das dörflichem Charakter.

Gemeinsame Richtlinien statt Gesetze

Mit Baugesetzen ist hier nicht viel erreichbar. Wenn die Dorfgemeinschaft gemeinsam mit der Gemeinde eine Art Gestaltungs-Fibel als Maßstab erarbeitet, ist das wirksamer als Vorgaben durch Ämter.

Allerdings ist zu berücksichtigen, dass die Dorferneuerung nicht nur öffentlichen, sondern auch privaten Grund betrifft, über den die Allgemeinheit nicht einfach verfügen kann. Hier ist jeder Einzelne als Multiplikator gefragt. „Die Gemeinschaft muss mit den Leuten reden, es geht nur gemeinsam“ so der Städteplaner. In 10 Jahren sagt die Dorfgemeinschaft vielleicht: „Ja, das ist es, was wir gewollt haben.“

Zentrale Wege zur Kirche

Gerade im Bereich Kirche/altes Schützenheim sind die „natürlichen Wege“ der Lebensphasen vertreten: Spielplatz, Burschenverein und Kirche. Raab: „Beim Kriegerdenkmal fungieren die Bäume derzeit eher als Platzhalter. Der Gemeinschaft fallen hier sicher bessere Ideen ein.“

Am 23. Juli 2013 traf man sich zur 3. Dorfwerkstatt. Die Teilnehmer hatten eine



20 Interessierte lauschten den Ausführungen der Architekten Raab und Kurz und scheuten keine Fragen. (Foto: GE)

Maßnahmenliste mit Priorisierung in hoch-mittel-gering erarbeitet. Gleich nach den Sommerferien befürwortete der Gemeinderat einstimmig einen Grundsatzbeschluss über Zielstellung und Maßnahmenplan.

Maßnahmenliste in 4 Unterteilungen

1. Ortsgestalterische Maßnahmen, wie eine Aufwertung der Kreisstraße, der Hofener und der Kirchenstraße und weiterer, umfassen zusammen 2,6 Mio €.

2. Die Kosten für Verbesserungen von Gemeinschaftseinrichtungen & Entwicklung des dörflichen Charakters, zum Beispiel eine Gestaltungsfibel und einen Rahmenplan zur Innerortsentwicklung zu erstellen oder das Bürgerhaus funktional aufzuwerten, belaufen sich auf 370.000 € bei rein öffentlichen Maßnahmen.

3. Verbesserung der Fuß- und Radwegeverbindungen inner- und außerhalb des Ortes mit gesamt 200.000 €.

4. Grüngestaltung und vorbereitende Maßnahmen zur Dorfökologie erfordern vorerst 175.000 €. Ausgenommen sind hierbei technische und infrastrukturelle Maßnahmen zur Verbesserung der Oberflächenwassersituation, für die erst noch eine gesonderte Voruntersuchung über Einzugsgebiet und Wassermengen erforderlich ist.

Die Kosten allein für die Vorhaben mittlerer und hoher Priorität schätzen die Planer auf ca. 2,6 Mio €. Die zu erwartende Förderung liegt bei 40%. Im Haushaltsjahr 2015 hat der Gemeinderat 2 Mio € in den Finanzplan gestellt.

In diesem Frühjahr wird eine Teilnehmergemeinschaft gegründet. Im Vorstand werden Vertreter der Gemeinde Finsing und Bürgerinnen und Bürger aus der Ortschaft Finsing vertreten sein. Im Laufe der Dorferneuerung entscheidet die Teilnehmergemeinschaft über jede einzelne Maßnahme, über die letztendlich der Gemeinderat beschließen wird.

Gertrud Eichinger

Ein Meilenstein hocheffizienter Heiztechnik: Gas-Adsorptions-Wärmepumpe Vitosorp 200-F.



Viessmann überzeugt natürlich: Mit der perfekten Kombination aus Zeolith-Wärmepumpe und Gas-Brennwertgerät. Senken Sie den Gasverbrauch gegenüber herkömmlicher Brennwerttechnik um ca. 25 Prozent. Die Gas-Adsorptionswärmepumpe verbindet die Vorteile des Heizens mit Gas und der Nutzung von Naturwärme. So wird der Jahresnutzungsgrad auf bis zu 134 Prozent (H_f) erhöht. Das spart Brennstoff und schont die Umwelt. Die Vitosorp 200-F eignet sich besonders für den Einsatz in Ein- und Zweifamilienhäusern. www.viessmann.de



Wärmepumpenmodul aus Edelstahl mit zeolithbeschichtetem Serpentin

**NEU: Ab sofort bei uns
Energieberatung (HWK)**



Lachmann

Heizung • Sanitär • Bauspenglerei
Energieberatung (HWK)

Seestraße 29 D • 85464 Neufinsing
Tel.: 08121 / 77 16 66

info@juergen-lachmann.de • www.juergen-lachmann.de

VIESMANN

climate of innovation